

SEE

Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

S 1



PASTORALRAUM REGION ALTNAU

S 6



ROMANSHORN

S 9



AMRISWIL

S 12



HAGENWIL

S 16



SOMMERI

S 17



ARBON · ROGGWIL

S 18



STEINEBRUNN

S 22



HORN

S 23



**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
DEL CANTONE TURGOVIA**

S 24



FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN ·
ARBON

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

ST. ALBIN ERMATINGEN

Kath. Pfarramt: Poststrasse 12, 8272 Ermatingen

Sekretariat: Karin Stauffer und Silva Cancar,

T 071 664 30 05, sekretariat@kath-ermatingen.ch

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 08.30 bis 11.30 Uhr

Internet: www.kath-ermatingen.ch

ST. ULRICH & ST. STEFAN KREUZLINGEN

Kath. Pfarramt: Gaisbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen

Sekretariat: Doris Stolz-Grütter, Antonella Cetrangolo und Ruth Brühwiler Senn,

T 071 552 85 50, sekretariat@kath-kreuzlingen.ch

Bürozeiten: Mo bis Fr 08.30-11.30 Uhr, Do 13.30-16.00 Uhr

Pastoralraumleiter: Edwin Stier, T 071 552 85 57, M 079 723 37 48, edwin.stier@kath-kreuzlingen.ch

Kaplan: Father Joseph Palliyodil, T 071 552 85 61, M 079 108 97 31, joseph.palliyodil@kath-kreuzlingen.ch

Pfarreiseelsorger: Jens Spangenberg, T 071 552 85 56, M 079 963 07 96, jens.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch

Pfarreiseelsorgerin: Nedjeljka Spangenberg, T 071 552 85 55, M 079 361 47 66, nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch, nedjeljka.spangenberg@kath-ermatingen.ch

Religionspädagoge: Daniel Schneider, T 071 552 85 58, M 079 324 80 97, daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch

Pfarr-/Sozialarbeiter: David Pérez, T 071 552 85 53, sozialdiakonie@kath-kreuzlingen.ch

Internet: www.kath-kreuzlingen.ch

Facebook & YouTube: «Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen»

GOTTESDIENSTE

ERMATINGEN **St. Albin** KREUZLINGEN **St. Ulrich** KREUZLINGEN **St. Stefan** KREUZLINGEN **Bernrain** TÄGERWILEN **Bruder Klaus**

Samstag, 6. Juni –

HI. Norbert von Xanten

Herz-Mariä-Sühne-Samstag

08.00 Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit in St. Ulrich

09.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich

18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

Dreissigster für August Otto Forster

Jahrzeit für Ursula Künzle, Paula Burkart

Sonntag, 7. Juni –

10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für unser Sozialprojekt

09.45 Pastoralraumanlass

Eucharistiefeier zu Fronleichnam in St. Stefan, parallel Kindergottesdienst im Stefanshaus, anschl. Grillfest

Jahrzeit für Trudi Huldi-Müller,

Hans Huldi-Müller

HI. Messe für Louis Ahlburg

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

Montag, 8. Juni

18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 9. Juni – HI. Ephräm der Syrer

08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan, anschl. Kaffee im Stefanshaus

Mittwoch, 10. Juni

08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich

10.15 Wortkommunionfeier im Meeresstern

18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

18.15 Anbetung in Bruder Klaus

18.30 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

Donnerstag, 11. Juni – HI. Barnabas

18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 12. Juni – Heiligstes Herz Jesu

08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin

17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan

18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

Jahrzeit für Herz-Jesu-Amt für die Pfarrgemeinde

19.00 Meditationsabend in Mannenbach

Samstag, 13. Juni –

Unbeflecktes Herz Mariä

16.00 Fiire mit de Chline in St. Albin

17.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in St. Stefan

18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

Sonntag, 14. Juni –

11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für das Waisenhaus Enjivai in Tansania

09.30 Santa Messa in lingua italiana a St. Ulrich

09.45 Herz-Jesu-Fest in St. Stefan, Festgottesdienst mit dem Stefanschor

Jahrzeit für Armin Lang

10.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium in der St. Aloysius Kapelle in Mannenbach

Jahrzeit für Helena Kornmeier-Mura und Dähler Alois, Markus, Johann, Esther

11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich

Dreissigster für Flaviano Tolino

Jahrzeit für Ida und Max Welti-Argenta, Anna Fäh-Bammatter, Ida Schaller Schröck, Werner Schröck, Hugo und Silvia Lüönd-Keller

11.30 Chorkonzert in St. Stefan

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

17.00 Friedensgebet in St. Ulrich

17.00 Eucharistiefeier im Syro-Malabarischen Ritus in St. Stefan

Montag, 15. Juni – HI. Vitus (Veit)

18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 16. Juni – HI. Benno

08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan

Mittwoch, 17. Juni

08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich, anschl. Kaffee im Ulrichshaus

18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

18.15 Anbetung in Bruder Klaus

18.30 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

Donnerstag, 18. Juni

09.00 Geburtstagsdank-Gottesdienst in St. Albin

18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 19. Juni – HI. Romuald

08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin

18.00 Eucharistiefeier zu Schul-Endspurt in St. Ulrich, anschl. Grillfest

Samstag, 20. Juni – Marien-Samstag

16.00 Firmgottesdienst mit Domherr Urs Elsener in St. Stefan, anschl. Apéro

Sonntag, 21. Juni –

12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

09.00 Wortkommunionfeier in St. Albin

Kollekte für die Verpflichtungen des Bischofs

09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan, anschl. Kaffeetreff im Stefanshaus

Jahrzeit für Gerhard Dammann

10.30 Firmgottesdienst mit Domherr Urs

Elsener in St. Ulrich, anschl. Apéro

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

17.00 Pastoralraum-Schiffahrt ab Hafen Kreuzlingen

MITTEILUNGEN PASTORAL- RAUM REGIO KREUZLINGEN

Maria – Mutter der Hoffnung in einer unruhigen Zeit

«Wenn Jesus das Leben ist, dann ist Maria die Mutter des Lebens. Wenn Jesus die Hoffnung ist, dann ist Maria die Mutter der Hoffnung. Wenn Jesus der Friede ist, dann ist Maria die Mutter des Friedens.» (Papst Johannes Paul II.)

Es gibt Worte, die nicht laut sein müssen, um Menschen tief zu berühren. Dieses Zitat von Papst Johannes Paul II. gehört dazu. Es ist schlicht formuliert, und doch trägt es eine grosse geistliche Tiefe in sich. Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen nach Orientierung suchen, nach Halt, Frieden und Hoffnung, spricht dieser Gedanke mitten in unseren Alltag hinein.

Wir leben in einer Welt voller Unsicherheiten. Kriege, gesellschaftliche Spannungen, wirtschaftliche Sorgen und persönliche Belastungen prägen das Leben vieler Menschen. Nicht wenige erleben Einsamkeit, Überforderung oder die Angst vor der Zukunft. Auch in unseren Pfarreien und sozialen Begegnungen spüren wir diese Fragen immer deutlicher: Wo finden Menschen heute Hoffnung? Wo können sie Frieden erfahren? Und wie kann Glaube im Alltag wirklich tragen?

Das Zitat erinnert uns daran, dass Maria immer auf Jesus verweist. Sie steht nie für sich allein. Ihr Leben bekommt seinen Sinn aus der Beziehung zu Christus. Wenn Jesus das Leben ist, dann wird Maria zur Mutter des Lebens. Wenn Jesus Hoffnung schenkt, dann wird Maria zur Mutter der Hoffnung. Wenn

Jesus Frieden bringt, dann wird Maria zur Mutter des Friedens.

Diese Gedanken sind nicht nur schöne religiöse Bilder. Sie haben mit unserem konkreten Leben zu tun. Maria begegnet uns in der Bibel nicht als ferne, unerreichbare Gestalt, sondern als Frau mitten im Leben. Sie kennt Freude und Unsicherheit, Vertrauen und Schmerz. Sie erlebt das Wunder der Geburt Jesu, aber auch die Ohnmacht unter dem Kreuz. Gerade deshalb fühlen sich bis heute viele Menschen von ihr verstanden. Maria weiss, was es bedeutet, nicht alle Antworten zu haben und trotzdem weiterzugehen. Sie lebt aus Vertrauen – nicht aus Kontrolle. Vielleicht liegt genau darin eine wichtige Botschaft für unsere Zeit. Wir versuchen oft, alles planen und absichern zu müssen. Doch das Leben bleibt verletzlich und unvorhersehbar. Maria erinnert uns daran, dass Hoffnung dort wachsen kann, wo Menschen Gott trotz aller offenen Fragen Raum geben. Besonders berührend ist der Gedanke von Maria als «Mutter der Hoffnung». Hoffnung ist mehr als Optimismus. Hoffnung bedeutet nicht, dass immer alles gut läuft. Hoffnung heisst vielmehr: Ich glaube daran, dass Dunkelheit nicht das letzte Wort hat. Dass Gott auch dann gegenwärtig bleibt, wenn Menschen keinen Ausweg sehen. Maria trägt diese Hoffnung in die Welt – still, geduldig und liebevoll.

Gerade in der sozialen Arbeit begegnen wir Menschen, die sich nach einem Zeichen der Hoffnung sehnen. Oft braucht es keine grossen Worte. Ein offenes Ohr, ein ehrliches Gespräch, ein Moment echter Aufmerksamkeit können bereits Hoffnung schenken. Vielleicht beginnt christliche Hoffnung genau dort: im aufmerksamen Miteinander.

Auch der Friede, von dem Papst Johannes Paul II. spricht, beginnt nicht zuerst auf der grossen politischen Bühne. Frieden wächst im Kleinen. In unseren Familien. In unseren Beziehungen. In unserer Bereitschaft zuzuhören, zu vergeben und Menschen nicht vorschnell zu verurteilen. Maria ist Mutter des Friedens, weil sie uns zu Christus führt – zu jenem Frieden, der von innen kommt und Herzen verwandeln kann.

Der Marienmonat Mai lädt uns jedes Jahr neu dazu ein, diesen Blick der Hoffnung einzuüben. Vielleicht bedeutet das heute vor allem, bewusst Menschlichkeit zu leben. Nicht wegzuschauen, wenn andere Hilfe brauchen. Hoffnung weiterzugeben, wo Resignation wächst. Frieden zu stiften, wo Worte verletzen. Und darauf zu vertrauen, dass Gott gerade im Unscheinbaren wirkt. Maria zeigt uns: Glaube bedeutet nicht Perfektion, sondern Vertrauen. Nicht Stärke allein, sondern Offenheit für Gottes Wirken. Sie begleitet Menschen seit Jahrhunderten auf ihren Wegen durch Freude und Leid. Viele finden in ihrem stillen Dasein Trost und Kraft. Vielleicht brauchen wir heute mehr denn je solche Zeichen der Hoffnung. Menschen, die Mut machen. Menschen, die Frieden ausstrahlen. Menschen, die anderen das Gefühl geben: Du bist nicht allein.

So kann dieses Zitat zu einer Einladung werden – nicht nur zum Nachdenken, sondern zum Handeln. Dort, wo wir leben und arbeiten, können auch wir Hoffnungsträgerinnen und Hoffnungsträger sein. Nicht aus eigener Kraft allein, sondern aus dem Vertrauen heraus, dass Gott mitten unter uns wirkt. Denn wo Hoffnung lebt, wächst neues Leben. Und wo Frieden wächst, wird Gottes Nähe spürbar.

David Pérez, Pfarrei- und Sozialarbeiter

Sonntag, 7. Juni, 9.45 Uhr, St. Stefan
Pastoralraumanlass – Eucharistiefeier
zu Fronleichnam
Parallel Kindergottesdienst, anschl. Grillfest

VORANZEIGE PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

Samstag, 5. September, 15.00 Uhr,
Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn
Goldene Hochzeit 2026
Festlicher Gottesdienst zur Goldenen
Hochzeit mit Bischof Felix Gmür
Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2026 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst ein. Anschliessend Kaffee und Kuchen in der Mensa der Kantonsschule Solothurn. Die Anmeldung erfolgt über die Wohnpfarrei.

PFARREI ST. ALBIN

MITTEILUNGEN ST. ALBIN

Donnerstag, 11. Juni, 9.00 Uhr, Poststr. 12
Bibelgruppe
Die Bibelgruppe ist für alle offen.

Freitag, 12. Juni, 14.00 Uhr, Poststrasse 12
Handarbeits-, Spiel- und Kaffeetreff
Treffen zum Spielen, Handarbeiten und Kaffeepausch.

Freitag, 12. Juni, 19.00 Uhr,
Aloysiuskapelle Mannenbach
Meditationsabend
«Pilgern durch das Leben»
Die Aloysiuskapelle ist seit vielen Jahren als Pilgerkapelle bekannt und ein Ort, an dem sich Menschen auf den Weg machen – innerlich wie äusserlich. Genau an diesem besonderen Ort wollen wir gemeinsam innehalten und darüber nachdenken, was es bedeutet, im eigenen Leben unterwegs zu sein.

Unser Leben gleicht oft einer Pilgerreise mit Herausforderungen, Unsicherheiten und schwierigen Wegstrecken. Gleichzeitig erfahren wir immer wieder Hoffnung, Zuversicht und die leise Gewissheit, dass wir auf unserem Weg begleitet sind – auch dann, wenn wir diese Begleitung nicht immer sehen oder spüren.

In dieser besonderen Atmosphäre einer Pilgerkapelle wollen wir den Spuren unseres Lebens nachgehen, Kraft schöpfen

und uns neu auf unseren persönlichen Weg ausrichten. Die Meditation wird von verzaubernder Musik begleitet, die uns zur Ruhe kommen lässt und Herz und Seele berührt.

Zur Geschichte der Kapelle

Der Überlieferung nach wurde die Kapelle im Jahr 1155 von einem Ritter von Salenstein nach seiner Rückkehr von einem Kreuzzug gestiftet. Sie ist der Heiligen Dreifaltigkeit sowie den Heiligen Nikolaus von Myra, Dionysius und Georg geweiht. Ein Partikel vom Heiligen Kreuz machte die Kapelle schon früh zu einer bedeutenden Wallfahrtsstätte und damit zu einer Pilgerkapelle mit besonderer Ausstrahlung. Wandmalereien erzählen von der Auffindung des Kreuzes durch Kaiserin Helena. Nach der Verwüstung in der Reformationszeit wurde die Kapelle 1692 wiederbelebt und ist seither erneut ein Ort der Pilgerinnen und Pilger. Wir freuen uns auf euer Kommen und einen besinnlichen Abend.

Dienstag, 16. Juni, 19.00 Uhr, Poststr. 12
Hildegard von Bingen
Erfahrungsaustausch

Wir befassen uns im Erfahrungsaustausch hauptsächlich mit den heilkundlichen Empfehlungen von Hildegard von Bingen.

Donnerstag, 18. Juni, 9.00 Uhr, St. Albin
Geburtstags-Dankgottesdienst

In diesem festlichen Gottesdienst wollen wir aller Geburtstagskinder gedenken, für sie beten und besonders jene in unsere Mitte nehmen, die in den Monaten Mai und Juni ihren Geburtstag feiern durften.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, bei gemütlichem Beisammensein die Geburtstagskuchen zu geniessen und die Gemeinschaft zu teilen.

Seien Sie herzlich willkommen – ganz gleich, ob Sie selbst Geburtstag haben oder einfach mitfeiern möchten.

Donnerstag, 18. Juni, 12.00 Uhr,
Evang. Pfarrhaus
Mittagstisch

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen zum Mittagstisch ein. **Neuanmeldung oder Abmeldung** bei Heidi Wälti, 071 664 23 70 oder 079 785 14 42, heidi.waelti@hotmail.de



Frauengemeinschaft
Ermatingen und
Umgebung

An der Jahresversammlung der Frauengemeinschaft Ermatingen und Umgebung boten wir «Schaumköpfe» für das Pastoralraumprojekt «Des sourires pour le Togo» an, und erzielten den wunderbaren Betrag von Fr. 270.–. Am Traditionellen Ostermarkt vom Karsamstag verkauften wir gesegnete Osterkerzen und selbstgemachte Produkte, wie unser beliebtes Kräutersalz, Energieguetzli nach Hildegard von Bingen, verschiedene Salben und Eierlikör. Wir konnten einen sehr schönen

Pastoralraum- schiffahrt

Sonntag, 21. Juni 2026, Treffpunkt Kreuzlinger Hafen

Einstieg: 16.45 Uhr | Abfahrt: 17.00 Uhr

Rückkehr: 19.00 Uhr

Keine Anmeldung nötig.

Gemeinsam einen
schönen Tag auf
unserem wunder-
baren Bodensee
verbringen.



Pastoral on Tour

Ein bisschen Himmel unterwegs

Montag, 12. Oktober 2026 - Freitag, 16. Oktober 2026

Wir entdecken gemeinsam die schönsten Orte Süddeutschlands - mit
Raum für Kultur, spirituelle Momente und gute Gemeinschaft.

Eine Reise voller Eindrücke, Gespräche und Genuss.

1'100.- pro
Person im
Doppelzimmer

4-Stern-Wellnesshotel
im Schwarzwald
Bad Teinach

Inkl. Frühstück
und Abendmenü



Meditations- abend

PILGERN durch das Leben

**Freitag, 12. Juni 2026, 19.00 Uhr,
Aloysiuskapelle Mannenbach**

Weitere Termine:

28. August

23. Oktober



Frauenflohmarkt

Shoppen.Stöbern.Schätze finden.

**Samstag, 27. Juni 2026, 16.00 - 19.00 Uhr,
Ulrichshaus, Kreuzlingen**

Organisiert durch die SoulSisters.

anschliessend
gemütliches
Chillout



Betrag erwirtschaften und können so den Erlös von Fr. 1001.– nach Togo spenden. Herzlichen Dank allen, die uns Unterstützt haben und allen die unseren Stand besucht und etwas gekauft haben.

*Im Namen der Frauengemeinschaft
Nathalie Eugster*

Einladung zum Gottesdienst und Lottoabend

Die Frauengemeinschaft Ermatingen und Umgebung lädt herzlich zum Gottesdienst am **Dienstag, 23 Juni um 19.00 Uhr** in der Kirche Ermatingen ein. Im Anschluss findet der traditionelle Lottoabend im Pfarreisaal statt. Die Verpflegung und schöne, feine Preise sind organisiert! Auf einen frohen und gemütlichen Abend freuen wir uns sehr. Alle sind herzlich willkommen, unabhängig von der Zugehörigkeit zur Frauengemeinschaft.

PFARREIEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

MITTEILUNGEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

Personelle Veränderungen

Mit Dankbarkeit und auch etwas Wehmut verabschieden wir uns von drei engagierten Mitarbeiterinnen unserer Kirchgemeinde: Michelle Bollmann, Alexandra Ilg und Laura Costanzo. Drei Frauen, die unsere Gemeinschaft auf ganz unterschiedliche Weise geprägt und bereichert haben. **Michelle Bollmann** war in unserer Kirchgemeinde an ganz verschiedenen Orten im Einsatz. Ob in der Katechese, in Verwaltungsaufgaben oder in ganz praktischen Diensten: Sie hat überall mit angepackt, Verantwortung übernommen und mitgedacht. Ihr Engagement und ihre Vielseitigkeit haben unsere Arbeit spürbar mitgetragen. Dabei war sie oft auch dort zur Stelle, wo kurzfristig Unterstützung gefragt war. Viele Abläufe im Hintergrund liefen dank ihr verlässlich und reibungslos. Und natürlich soll auch nicht unerwähnt bleiben, wie engagiert und liebevoll sie die Erstkommunion geleitet hat. Dass sie sich nun neuen Aufgaben widmet, ist für sie ein schöner Schritt – für uns aber ein Verlust. **Alexandra Ilg** hat über mehrere Jahre hinweg den Religionsunterricht mit viel Ruhe, Erfahrung und einem feinen Gespür für die Schülerinnen und Schüler gestaltet. Viele Kinder und Jugendliche durften bei ihr eine verlässliche und zugewandte Begleitung erleben. Für ausserschulische Anlässe und Projekte schlug Alexandra Ilgs Herz ganz besonders, und sie hat diese immer mit grosser Leidenschaft und Gründlichkeit vorbereitet. So war stets spürbar, wie wichtig ihr die kirchliche Gemeinschaft ist. Mit ihrer ruhigen und überlegten Art brachte sie auch in lebhaftesten Situationen eine wohlthuende Klarheit und Stabilität hinein. Nun tritt sie in den wohlverdienten Ruhestand ein – wir gönnen ihr diesen neuen Lebensabschnitt von Herzen.

Laura Costanzo hat sich mit grosser Freude in die Katechese eingebracht und viele Kinder

und Jugendliche auf ihrem Weg begleitet. Mit ihrer klaren und zugleich zugewandten Art hat sie den Unterricht geprägt. Dabei gelang es ihr, Inhalte verständlich zu vermitteln und gleichzeitig Raum für Fragen, Diskussionen und eigene Gedanken zu öffnen. Sie brachte sich verlässlich ins Team ein und war eine geschätzte Ansprechpartnerin im gemeinsamen Austausch. Umso mehr freut es uns, dass sie unserer Kirchgemeinde weiterhin verbunden bleibt: Als Mitglied des Kirchgemeinderates wird sie auch künftig ihre Perspektiven und ihre Energie einbringen. Wir sagen allen drei Frauen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihr Mittragen unserer Kirchgemeinde. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Aufbruch in der Familien- und Kinderpastoral – gut verankert vor Ort

Nach den Sommerferien gibt es im Pastoralraum Regio Kreuzlingen wichtige personelle Weichenstellungen in der Familien- und Kinderpastoral. Ziel ist es, bewährte Arbeit weiterzuführen, neue Impulse aufzunehmen und die Angebote für Kinder und Familien langfristig zu stärken.

Neu übernimmt Daniel Schneider die **Familienpastoral im gesamten Pastoralraum**. In dieser Rolle wird er Angebote vernetzen, gemeinsame Akzente setzen und die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien weiterentwickeln. Damit erhält die Familienpastoral eine klare pastorale Verankerung über die einzelnen Pfarreiräume hinaus. Gleichzeitig setzen wir bewusst auf eine **starke Präsenz der Kinderpastoral vor Ort**. In Kreuzlingen wurden dafür zwei neue Stellen geschaffen: In **St. Ulrich** wird künftig Natasa Pascariello tätig sein, in **St. Stefan** Nadine Truninger. Beide übernehmen Aufgaben in der Kinderpastoral, die eng mit ihren bisherigen Tätigkeiten verbunden sind – etwa in der Erstkommunion, bei Kindergottesdiensten, KiKi oder J4you und weiteren Angeboten für Kinder und Familien.

Ein zentrales Anliegen dieser Neuausrichtung ist die **lokale Verwurzelung**: In allen Pfarreien sollen Frauen wirken, die hier zu Hause sind, die Gemeinschaft kennen und seit Jahren aktiv Teil des kirchlichen Lebens vor Ort sind. Diese Nähe ermöglicht eine **authentische Kinderpastoral**, die Beziehung schafft, Vertrauen aufbaut und den Alltag von Familien ernst nimmt. Kinderpastoral soll dort stattfinden, wo Kinder und Familien leben – sichtbar, nah und verbindlich. Die neuen Strukturen stehen zugleich für einen **Aufbruch**. Bestehendes wird weitergeführt, gleichzeitig entsteht Raum für neue Formen, neue Ideen und eine stärkere Vernetzung im Pastoralraum. Ein gemeinsames Konzept für die Familien- und Kinderpastoral wird derzeit erarbeitet und soll im Laufe des Jahres die Grundlage für die weitere Entwicklung bilden. So geht es nach den Sommerferien mit frischem Schwung weiter: gut abgestützt, breit getragen und mit Menschen, die mit Herzblut und Ortskenntnis Kirche mit Kindern und Familien gestalten.

Sonntag, 7. Juni, 19.00 Uhr, Evang. Kirche Ökum. Abendbesinnung mit Taizé-Liedern

Montag, 8. Juni, 17.00 Uhr, Ulrichshaus Fiirobig Bier – Grill & Chill

Donnerstag, 11. Juni, 11.45 Uhr, Stefanshaus Mittagstisch für Gross & Klein

Anmeldung bis Montagvormittag, 8. Juni an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

Sonntag, 14. Juni, 9.45 Uhr, St. Stefan Festgottesdienst zu Herz-Jesu

Im feierlichen Gottesdienst zum Herz-Jesu Fest

singt der Stefanschor

Teile aus dem

anschliessenden Chorkonzert.

Musikalische Gesamtleitung: Nicolas Borner.



Das Herz-Jesu Relief über dem Hochaltar

Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr, St. Stefan Chorkonzert Wiener Klassik

Liebe Freunde der Chormusik Der Stefanschor Kreuzlingen lädt Sie ganz herzlich zum Sommerkonzert 2026 ein! Zu hören gibt es zwei wundervolle Werke der Wiener Klassik: Wolfgang Amadeus Mozarts «Litaniae Laetanae» KV 195 und Joseph Haydns «Missa Sancti Joannis de Deo». Gemeinsam eröffnen diese beiden Werke ein stilistisch abwechslungsreiches, musikalisch erfüllendes Programm – eine wunderbare Gelegenheit, Klangfreude, Präzision und Ausdruck in gemeinschaftlichem Singen zu verbinden. Das Orchester mit Streichern, Fagott, Oboen, Posaunen und Hörnern wird zum beeindruckenden Klang in der Kirche St. Stefan beitragen.

Traditionell gibt es bei den Konzerten des Stefanschores immer auch einen Teil, in dem die Zuhörerinnen und Zuhörer eingeladen sind, bei bekannten und passenden Liedern, zusammen mit dem Chor und dem Orchester, mit ihrem Gesang mit einzustimmen. Ausserdem hält die tolle Kirche mit ihrem Klang noch weitere musikalische Überraschungen mit dem Ensemble Canterino und solistisch vorgetragenen Motetten von Mozart, Haydn und anderen bedeutenden Komponisten dieser musikalischen Epoche bereit. Zudem gibt es thematische Impulse von Dirigent Nicolas Borner und Pfarrer Edwin Stier.

Sopran: *Adriane Kienzler*

Alt: *Marieke Potts*

Tenor: *Aeneas Borner*

Bass: *Ulf Friederichs*

Dirigent: *Kirchenmusiker Nicolas Borner*

Infos unter:

www.kath-kreuzlingen.ch/kirchenmusik

**Sonntag, 14. Juni, 17.00 Uhr, St. Ulrich
Einladung zum letzten Friedensgebet**

Dieses Friedensgebet wird ein besonderes sein: Es ist das letzte Friedensgebet, das vom Team Nedjeljka, Hildegard und Eveline gestaltet wird.

Während der letzten drei Jahre fand das Friedensgebet monatlich in der Kirche St. Ulrich statt. Im Dezember wurde es jeweils zu einem besonderen Projekt in die Kirche St. Stefan verlegt. So durften eindrückliche Zeichen des Friedens entstehen: Im ersten Jahr entstand eine Klagemauer, an der Sorgen und Bitten ihren Platz fanden. Im zweiten Jahr wurde die Kirche von vielen Tauben erfüllt, die die Bitten zum Jesuskind in die Krippe getragen haben. Im dritten Jahr stand ein Friedensbaum in der Kirche, als starkes Symbol für Hoffnung, Wachstum und Verbundenheit.

Mit grosser Dankbarkeit schauen wir auf diese Zeit zurück. Es waren inspirierende, kraftvolle Treffen mit jeweils 8 bis 25 Teilnehmenden. Jede und jeder hat dazu beigetragen: durch Musik, Instrumente, Gesang, Gebet oder auch durch stilles Dasein.

Von Herzen danken wir allen, die uns in dieser Zeit unterstützt und begleitet haben. Gerade in einer Welt, in der Unruhe und Konflikte spürbar sind, bleibt die Sehnsucht nach Frieden lebendig – Frieden in der Welt, in unseren Gemeinschaften und in uns selbst. Das Friedensgebet lädt ein, innezuhalten, Kraft zu schöpfen und gemeinsam ein Zeichen des Friedens zu setzen.

Wir freuen uns sehr, dieses letzte Friedensgebet gemeinsam mit euch zu feiern.

**Donnerstag, 18. Juni, 11.45 Uhr, Ulrichshaus
Mittagstisch für Gross und Klein**

Anmeldung bis Montagvormittag, 15. Juni an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

**Freitag, 19. Juni, 18.00 Uhr, St. Ulrich
Familiengottesdienst zu Schulschluss**

Liebe Kinder, Liebe Eltern, Liebe Alle
Am Freitag den 19. Juni findet unser traditioneller Schulschluss (spurt) Gottesdienst statt. Wie auch die letzten Jahre sind Sie und Ihre Familien zu dieser Messfeier in der Basilika St. Ulrich herzlich eingeladen. Im Anschluss findet das grosse gemeinsame Fest statt, wie immer mit Grill, Hüpfburg, Spiel und Spass. Wir freuen uns sehr über Kuchen- und Salatspenden, bitte melden Sie sich diesbezüglich bei: natasa.pascariello@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 54.
Herzlichen Dank im Voraus.

Samstag, 20. Juni, 16.00 Uhr, St. Stefan

**Sonntag, 21. Juni, 10.30 Uhr, St. Ulrich
Firmgottesdienste mit Domherr
Urs Elsener**

**Mittwoch, 24. Juni, 14.30 Uhr, Ulrichshaus
Lesekreis**

Buch; Berner Lauffeuer: Roman zur Gründung des Schweizer Bundesstaats Taschenbuch – 1. Januar 2010 von Monika Dettwiler.

**KASUALIEN
ST. ULRICH & ST. STEFAN**

Gratulation zum Geburtstag

80 Jahre

08.06.1946: Agostina Carrieri
10.06.1946: Peter Enggist
12.06.1946: Francesco Cavallo
13.06.1946: Beat Eigenmann
19.06.1946: Franz Osterwalder

85 Jahre

15.06.1941: Pietro Milone
20.06.1941: Elfriede Waller

91 Jahre

08.06.1935: Helmuth Strasser
08.06.1935: Rosmarie Neff

93 Jahre

14.06.1933: Antonia Geraci

94 Jahre

11.06.1932: Olga Weymann
13.06.1932: Adelheid Baumann

99 Jahre

15.06.1927: Gertrud Oeggerli

Wir gratulieren herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

Heimgegangen

09.05.: Beatrice Ellenbroek, mit 84 Jahren
13.05.: August Otto Forster, mit 77 Jahren
15.05.: Fiorenzo Caforio, mit 81 Jahren
18.05.: Dieter Tertiuk, mit 67 Jahren

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.

**CHORKONZERT
WIENER KLASSIK**

W.A. MOZART - LITANIAE LAURETANAE KV 195
J. HAYDN - MISSA SANCTI JOANNIS DE DEO

ST. STEFAN KREUZLINGEN
SONNTAG, 14. JUNI 2026 - 11:30 UHR
TEILE AUS BEIDEN WERKEN AUCH IM GOTTESDIENST 09:45 UHR

STEFANSCHOR KREUZLINGEN
KREUZLINGER KANTATENKOLLEGIUM
ENSEMBLE CANTERINO KREUZLINGEN

ADRIANE KIENZLER - SOPRAN
MARIKE POTTS - ALT
ELIAS WINZLER - TENOR
ULF FRIEDERICHS - BASS

NICOLAS BORNER - LEITUNG

THEOLOGISCHER IMPULS - PASTORALRAUM STEFAN

ENTRITT FREI - KOLLEKTE
Informationen unter kath.kreuzlingen.ch/veranstaltungen



Als Abschluss des Erstkommunionweges durften alle Kinder von Bruder Klaus ins Sealife nach KN

Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe

Im Monat Juni

1. Für die Werte des Sports
Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.
2. Eine gefährliche Reise in einem kleinen Boot oder der Versuch, Grenzen und Mauern zu überwinden, ist für viele die letzte Hoffnung auf ein angemessenes Leben. Wir beten zu Gott für alle Flüchtlinge, dass sie eine neue Heimat finden.

VORSCHAU

Samstag, 27. Juni, 18.00 Uhr, Bruder Klaus Familiengottesdienst zum Schul-Endspurt, anschl. Grillfest (St. Stefan mit Bruder Klaus gemeinsam)

Sonntag, 5. Juli, 11.00 Uhr, St. Ulrich Eucharistiefeier zum Patrozinium, Ministrantenaufnahme, Verabschiedung Nedjeljka Spangenberg, anschl. Apéro

Sonntag, 5. Juli, 17.00 Uhr, St. Ulrich Konzert mit Domorganist Silvius von Kessel, anschl. Apéro

MISSIONEN | SEELSORGER

Albanisch: Don Marijan Lorenci, Fischingerstr. 66, 8370 Sirmach, info@misioni.ch, T 071 960 12 77

Italienisch: Don Simone M. Robbiani, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, mcli@kath-tg.ch, M 078 218 05 14

Kroatisch: Fra Miljenko Stojić, Klösterliweg 7, 8500 Frauenfeld, hkmfrauenfeld@bluewin.ch, M 079 101 42 84

Portugiesisch: Pfarrer António Brito, Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell, port.mission01@bluewin.ch, T 071 422 74 70

Spanisch: Don Javier Martín, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, javier.martin@kath-tg.ch, T 071 626 11 63, M 078 214 74 38

Ungarisch: Pfarrer Peter Varga, Winterthurerstr. 135, 8057 Zürich, p.varga@gmx.ch, T 044 362 33 03

KIRCHE BERNRAIN

P. Josef Gander
j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22

Messfeier: jeden Werktag um 7.30 Uhr

Beichtgelegenheit:
Mit Ausnahme vom Donnerstag ist werktags täglich Beichtgelegenheit von 8.00–11.00 Uhr

Rosenkranzgebet:
jeden Sonntagnachts um 15.30 Uhr

Anbetung in der Marienkapelle: jederzeit

SPITAL MÜNSTERLINGEN

Seelsorge Kantonsspital Münsterlingen

Barbara Huster, T 058 144 27 42

barbara.huster@stgag.ch

In der Regel Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag erreichbar

Seelsorge Psychiatrische Klinik Münsterlingen

Claudia Duff, T 058 144 42 17

claudia.duff@stgag.ch

In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch erreichbar

Sonntag, 7. Juni

09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 10. Juni

16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

Sonntag, 14. Juni

09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 17. Juni

16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

Dringend gesucht! Wir suchen neue Freiwillige für unseren Begleitdienst zum Sonntagsgottesdienst im Kantonsspital. Bitte melden Sie sich bei der Spitalseelsorge!

PASTORALRAUM REGION ALTNAU

Katholisches Pfarramt | Pastoralraum Region Altnau

Sommerstrasse 8, 8594 Güttingen, www.kath-alttau.ch

Instagram: pastoralraum.alttau | Facebook & Youtube: Pastoralraum Region Altnau

Sekretariat und Reservationen Kirchen

Ramona Pisconti und Nicole Keel, T 071 695 14 39, info@kath-alttau.ch

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr

Notfälle und Seelsorge: Ivan Trajkov, 071 695 16 31

Seelsorgeteam

Leitung Pastoralraum: Ivan Trajkov, ivan.trajkov@kath-alttau.ch, T 071 695 16 31

Leitender Priester: Pater Josef Gander, j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22

Jugendseelsorger: Joza Tadic, joza.tadic@kath-alttau.ch, T 079 787 78 33

Kinder, Familien und Senioren: Corinna Vorwieger

corinna.vorwieger@kath-alttau.ch, T 076 529 17 07

Mitarbeiterin Kinder und Jugend

Manuela Baumann, manuela.baumann@kath-alttau.ch, T 071 460 02 81

Koordination Katechese

Beatrice Stäheli, beatrice.staeheli@kath-alttau.ch, T 071 411 77 87

Hauptorganistin

Stephanie Büchele, stephanie.buechele@kath-alttau.ch, T 078 827 55 66

Mesmerinnen

St. Martin Altnau: Monika Schmid, T 071 695 32 14; Antoija Predovan, T 071 688 60 60

St. Stephanus Güttingen: Katarzyna Contardo, T 071 695 22 44

St. Remigius Münsterlingen: Antonija Predovan, T 071 688 60 60

St. Leonhard Landschlacht: Trudy Leuch, T 071 695 17 54

GOTTESDIENSTE

ALTNAU St. Martin GÜTTINGEN St. Stephanus MÜNSTERLINGEN St. Remigius LANDSCHLACHT St. Leonhard

Samstag, 6. Juni

18.00 Eucharistiefeier, GÜTTINGEN
P. Josef Gander

Sonntag, 7. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Urpi Wasi
09.30 Eucharistiefeier kroatisch,
MÜNSTERLINGEN

10.30 Familiengottesdienst in der Natur
zu Fronleichnam, Schützenhaus
LANDSCHLACHT
P. Josef Gander und Ivan Trajkov.
Aufnahme der neuen Ministranten.
Musik: Johannes Schubert mit
Freunden. Anschliessend Festwirtschaft

Mittwoch, 10. Juni

10.00 Andacht in der MANAU,
LANDSCHLACHT

Samstag, 13. Juni

10.00 Fiire mit de Chliine im evang.
Kirchgemeindehaus, GÜTTINGEN
Für Kinder im Vorschulalter in
Begleitung einer erwachsenen
Bezugsperson.
18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN
P. Josef Gander

Sonntag, 14. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Don Bosco – Kinderprojekt
10.00 Eucharistiefeier ukrainisch,
MÜNSTERLINGEN
10.30 MEHR Sonntag, ALTNAU, Ivan Trajkov
Impuls: Josif Trajkov
Musik: MEHR Band
Mit Kindergottesdienst
Anschliessend Café MEHR
11.00 Eucharistiefeier, LANDSCHLACHT
P. Josef Gander
1. Jahrzeit für Eugen Hugentobler
Jahrzeit für Hildegard Hugentobler

Mittwoch, 17. Juni

09.15 Werktagsgottesdienst, ALTNAU
Corinna Vorwieger

MINISTRANTEN

Schon bald feiern wir Fronleichnam. Gleichzeitig dürfen wir im Gottesdienst unsere neuen Ministranten in die Minischar aufnehmen. Diese besondere Feier, zu der wir uns im Schützenhaus in Landschlacht versammeln, erinnert uns daran, dass der Glaube früher viel öffentlicher gelebt wurde. Feierliche Prozessionen – wie wir sie jedes Jahr an Christi Himmelfahrt bei unseren Freunden in Hagnau erleben dürfen – sind bei uns fast ganz verschwunden. Religion scheint heute oft Privatsache zu sein, das Religiöse soll möglichst verborgen bleiben, wie ein unbequemes Familiengeheimnis. Schade, wie ich finde. Aber warum eigentlich? In gewisser Weise erinnert das an die Zeit der ersten Christen – wenn auch unter ganz anderen Vorzeichen. Der Schutzpatron der Ministranten, der heilige Tarzsius, war laut christlicher Überlieferung ein junger Christ im Rom des 3. Jahrhunderts. Er erhielt den Auftrag, die Eucharistie – die geweihten Hostien – zu gefangenen Christen ins Gefängnis zu bringen. Unterwegs wurde er von anderen Jungen bedrängt, die wissen wollten, was er bei sich trägt. Weil er das Heilige schützen wollte, weigerte er sich, es herauszugeben. Daraufhin wurde er geschlagen und dabei so schwer verletzt, dass er starb. Die Überlieferung erzählt, dass die Eucharistie dabei unversehrt blieb. Das Heilige zu schützen, halte ich für eine wichtige Aufgabe der Kirche – gerade in einer Zeit, in der die Profanisierung des Alltags vieles erfasst. Das Heilige vom Alltäglichen zu unterscheiden gelingt uns nur durch eine innere, aber auch durch eine äussere Haltung. Der Körper betet mit und zeigt nach aussen, was im Innersten geschieht: wenn wir eine Kirche betreten, das Kreuzzeichen machen oder zur Kommunion gehen, um den Leib Christi zu empfangen. Ministrantinnen und Ministranten sind dafür Vorbilder und Wegweiser – durch ihr Tun, ihre Haltung und ihre Kleidung. Nicht nur damals, sondern gerade heute.

Joža Tadić

MITTEILUNGEN

Familiengottesdienst in der Natur zu Fronleichnam

Sonntag, 7. Juni, 10.30 Uhr,
Schützenhaus Landschlacht

Zum Familiengottesdienst in der Natur laden wir alle und besonders Familien mit Kindern in das Schützenhaus in Landschlacht ein. Die Eucharistiefeyer zum Fronleichnamsfest gestaltet P. Josef Gander und Ivan Trajkov. Wir freuen uns auch, dass wir in dieser Feier die neuen Ministrantinnen und Ministranten begrüßen und damit in die Mini-Schar aufnehmen. Zudem wird Otto Braun als Kirchgemeindepräsident verabschiedet und Jürgen Angleitner als Nachfolger begrüsst. Nach dem Gottesdienst können Sie sich an der Festwirtschaft verpflegen und für die Kinder bieten wir ein spannendes Kinderprogramm an.

Stabwechsel in der Kirchgemeinde: Ein bewegender Abschied und ein hoffnungsvoller Neubeginn

Am Sonntag, dem 7. Juni, markiert der Fronleichnamsgottesdienst nicht nur einen hohen kirchlichen Feiertag, sondern auch eine bedeutende personelle Veränderung in der Leitung unserer Kirchgemeinde. In einem feierlichen Rahmen werden wir die Weichen für die Zukunft stellen und gleichzeitig ein prägendes Kapitel der vergangenen Jahre abschliessen.

Im Gottesdienst werden wir Jürgen Angleitner begrüßen. Als neu gewählter Kirchgemeinderatspräsident übernimmt er die Verantwortung für die vielfältigen und wichtigen Aufgaben, die vor unserer Gemeinschaft liegen. Um ihn für diesen neuen Weg zu stärken, wird er im Rahmen der Liturgie für sein Amt gesegnet. Mit Jürgen Angleitner gewinnt die Kirchgemeinde eine engagierte Persönlichkeit, die bereit ist, frische Impulse zu setzen und die Traditionen unserer Kirchgemeinde mit Weitsicht weiterzuführen.

Dieser Neuanfang ist jedoch untrennbar mit einem Abschied verbunden. Nach langjährigem Einsatz verlässt Otto Braun die Spitze des Kirchgemeinderates. Als äusserst wertgeschätzter Präsident hat er die Kirchgemeinde mit grosser Besonnenheit, Humor, Herzblut und Fachkenntnis durch zahlreiche Projekte und Herausforderungen geleitet. Sein Wirken hat tiefe Spuren hinterlassen.

Bei einem geselligen Zusammensein nach dem Gottesdienst bietet sich für alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger die Gelegenheit, persönlich mit Otto Braun ins Gespräch zu kommen, ihm für seine Arbeit zu danken und ihm die besten Wünsche für die Zukunft mitzugeben. Gleichzeitig ist es der ideale Moment, um Jürgen Angleitner willkommen zu heissen und erste Kontakte mit dem neuen Präsidenten zu knüpfen. Wir freuen uns auf einen Tag voller Begegnungen, Dankbarkeit und Zuversicht.

Ivan Trajkov

Ökum. Seniorenausflug Güttingen

Dienstag, 9. Juni, Tagesausflug

Wir wünschen den angemeldeten Seniorinnen und Senioren einen erlebnisreichen Tag in Heiden.

Probe Camino Chor

Dienstag, 9./16. Juni, 20.00–21.30 Uhr,
Martinshaus Altnau

Dazu eingeladen sind alle, die Freude am Singen und an der Gemeinschaft haben.

Infos und Anmeldung: Corinna Vorwieger,
076 529 17 07, chor.camino@kath-altнау.ch



Ökum. Seniorenmittagstisch

Mittwoch, 10. Juni, 12.00 Uhr,
Martinshaus Altnau

Anmeldung bitte bis Freitagmittag, 5. Juni an Pia Hess, T 071 695 16 10.

Jahresversammlung der Frauengemeinschaft AGM

Donnerstag, 11. Juni, 18.00 Uhr,
Restaurant Schwanen Altnau

Der Vorstand der Frauengemeinschaft lädt Ihre Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahresversammlung ein. Die Einladungen wurden versandt.



Ikonenausstellung

Freitag–Sonntag, 12.–14. Juni, Altnau

Erleben Sie die faszinierende Welt der Ikonen! Die Ausstellung präsentiert eine einzigartige Sammlung kunstvoll gemalter Werke auf Holz, deren lebendige Farben und goldene Hintergründe eine beeindruckende Strahlkraft entfalten.

Ausstellung in der Kath. Kirche Altnau
und Martinshaus

Freitag, 12. Juni

19.30–20.00 Uhr: Vernissage mit Einführung in die Welt der Ikonen, anschl. Ausstellung frei zugänglich bis 21.00 Uhr

Samstag, 13. Juni

19.30–20.00 Uhr: Impuls zur Bedeutung der Ikonen, anschl. Ausstellung frei zugänglich bis 21.30 Uhr

Sonntag, 14. Juni

10.30 Uhr: MEHR Sonntag Gottesdienst mit Predigt zur Bedeutung der Ikonen, anschl. Ausstellung frei zugänglich bis 13.00 Uhr

Kindertreff Circle

Samstag, 13. Juni, 14.00–16.00 Uhr,
Martinshaus Altnau

Im Kindertreff stehen Gemeinschaft, Spiel und Spass im Mittelpunkt. Der Circle findet einmal im Monat statt und richtet sich an Kinder von dem grossen Kindergarten bis zur vierten Klasse.

Infos: Manuela Baumann, 071 460 02 81,
manuela.baumann@kath-altнау.ch

Ukrainischer Gottesdienst

Sonntag, 14. Juni, 10.00 Uhr,
Klosterkirche Münsterlingen

Alle zwei Wochen finden in der Klosterkirche St. Remigius in Münsterlingen byzantinische Gottesdienste in ukrainischer Sprache statt. Die Feiern werden von Pfarrer Ivan Machuzhak aus Zürich gefeiert.

Weitere Daten: 28. Juni / 12. Juli

MEHR Sonntag

kraftvoll – berührend – hoffnungsvoll

Sonntag, 14. Juni, 10.30 Uhr, Kirche Altnau

Erlebe Du und deine Familie die besonderen Sonntagsgottesdienste.

Es erwarten Dich kraftvolle Musik,

berührende Gebete und Impulse und eine hoffnungsvolle Gemeinschaft. Von Klein bis Gross – ALLE sind herzlich willkommen. Anschliessend sind alle zum Café MEHR eingeladen.



Kind-Eltern-Singen

Montag, 15. Juni, 9.30–11.00 Uhr,

Martinshaus Altnau

Für die Jüngsten im Alter von 2 – 5 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.

Anmeldung: Corinna

Vorwieger, 076 529 17 07,

corinna.vorwieger@kath-altнау.ch

Ökum. Seniorenausflug Scherzingen

Dienstag, 16. Juni, Tagesausflug

Wir wünschen den angemeldeten Seniorinnen und Senioren einen erlebnisreichen Tag im Toggenburg.

Jugendtreff-Special

Freitag, 19. Juni, 19.00–22.00 Uhr,

Martinshaus Altnau

Wir freuen uns auf viele Jugendliche, die kommen und mit anderen Jugendlichen einen entspannten Abend verbringen möchten. An diesem Abend haben wir ein Spezialprogramm – lass dich überraschen.

Infos: Manuela Baumann, 071 460 02 81 oder manuela.baumann@kath-altнау.ch.



Glaube neu in einer Gruppe entdecken und vertiefen.



Lebensfreude erwecken.



Gemeinsam Sinnfragen nachgehen.



Gemeinschaft erleben.



Der eigenen Berufung folgen.

Glaubenskurs: Glauben neu entdecken – Gemeinsam auf dem Weg

In einer schnelllebigen Welt suchen viele nach Orientierung und echter Lebensfreude. Der Pastoralraum Region Altnau und «MEHR Altnau» laden dich ein, den christlichen Glauben neu zu entdecken – in Gemeinschaft, im Gespräch und im Gebet.

Was dich erwartet

Impulse für den Alltag: Was bedeutet Glaube heute? Wie kann er stärken und erfüllen?

Gemeinschaft erleben: Austausch, Gebet und geteilte Erfahrungen schaffen Vertrauen und Freundschaft.

Den eigenen Weg finden: Entdecke deine Berufung und lebe sie mit Freude.

Kursleitung: Suza und Ivan Trajkov

Wann und wo? Auftaktabend:

Freitag, 4. September, 19.30 Uhr, Martinshaus Altnau

Kurstermine: 7 × donnerstags, 19.45–21.45 Uhr

Daten: 10.9. / 24.9. / 1.10. / 22.10. / 5.11. / 26.11./3.12

Abschlusswochenende: 9./10. Januar 2027 in Hegne (D)

Für wen? Jugendliche und Erwachsene jeden Alters – alleine oder mit Begleitung, alle sind willkommen!

Kosten: Der Kurs ist kostenlos. Für das Wochenende fallen separate Kosten an.

Anmeldung bis 28. August: Ivan Trajkov, 078 715 28 86, ivan.trajkov@kath-altнау.ch

Mach dich mit uns auf den Weg – entdecke deinen Glauben neu!



Foto: Simone Bogner

Kirchgemeinderats bei Otto Braun für dessen leidenschaftlichen Einsatz für die Gemeinde. Auch betonte er die stets gelebte Professionalität, wie auch den Humor des langjährigen Kirchgemeindepäsidenten. Otto Braun seinerseits bedankte sich beim Rat und der Kirchgemeinde für die vergangenen Jahre und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er übergab sein Amt symbolisch an seinen Nachfolger Jürgen Angleitner, indem er ihm den Schlüssel des alten Tresors im Pfarrhaus Güttingen überreichte. Jürgen Angleitner freut sich auf die neue Aufgabe und bedankte sich bei allen anwesenden für die Wahl.

Simone Bogner

RÜCKBLICK KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Am 26. Mai 2026 leitete Otto Braun nach sieben Jahren Amtszeit als Kirchgemeindepäsident des Pastoralraums AMG seine letzte Kirchgemeindeversammlung. Josef Stieger bedankte sich im Namen des

VORSCHAU

Ökum. Gottesdienst auf dem Camping Panorama

Sonntag, 21. Juni, 11.00 Uhr,

Campingplatz Panorama Altnau

Gemeinsam werden Pfr. Uwe John und Joza Tadic den Gottesdienst gestalten.



Fotos: Daniela Ebinger

Am Sonntagnachmittag feierten diese Jugendlichen mit ihren Familien Firmung.



Diese Jugendlichen feierten am Sonntagmorgen die Firmung in Münsterlingen.



Pfarramt: Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, www.kathromanshorn.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen

T 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch

Seelsorgeteam:

Gabriele Zimmermann, Gemeindeleiterin ad interim

Jürgen Bucher, Pfarreiseelsorger

Andreas Pfiffner, kirchlicher Sozialdienst, T 071 466 00 35

Sprechstunde: Di, 15.00–17.00 + Do, 09.00–12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Elfride Zefi, Katechetin/Jugendarbeit, T 078 934 62 00

Roman Lopar, Kirchenmusiker

Monika Monn, Sekretärin

Franco Villa, Mesmer, T 079 388 68 60

Treffli offen: Sonntag, 11.15–13.00 Uhr

(Ausnahme Pfarrei-Apéro am 1. Sonntag im Monat)

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

Samstag, 6. Juni

18.00 Gottesdienst

Kollekte: Erstkommunionweekend in Fischingen

Jahrzeit: Theres Arpagaus-Hagen,

Bruno Eigenmann-Boandl

1. Jahresgedächtnis: Edwin Bischof

2. Gedächtnis: Daniela Brivio Grob

Sonntag, 7. Juni,

10. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Fronleichnamfahrt nach Hagnau (D)

Einstieg ab 08.30 Uhr beim

Romanshorer Hafen (siehe Textteil)

10.15 kein Gottesdienst bei uns

Mittwoch, 10. Juni

08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

Donnerstag, 11. Juni

13.30 Versöhnungsfeier 6. Klasse

16.00 Gottesdienst im Bodana

18.30 Gottesdienst mit der FG

in der Alten Kirche, anschl. «Brötle»

Freitag, 12. Juni

09.45 Gottesdienst im Haus Holzenstein

Samstag, 13. Juni

10.15 Firmgottesdienst «Wurzeln und Flügel» –

Glaube, der trägt und befreit, mit

Bischofsvikar Hanspeter Wasmer

Kollekte: Griechenlandprojekt Juseso TG

18.00 kein Gottesdienst

Sonntag, 14. Juni,

11. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Gottesdienst

Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig

11.30 Taufe von Tim Vadim Zeller

Mittwoch, 17. Juni

08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

Beichtgelegenheit

Da die Stelle des Priesters in unserer

Pfarrei vakant ist, bitten wir die

Beichtzeiten unserer Nachbarpfarreien

Arbon, Amriswil, Hagenwil und Sommeri

(in diesem *forumKirche* unter den

entsprechenden Seiten zu finden) zu

beachten. Selbstverständlich ist auch jeder

andere Ort, wo es Beichtgelegenheiten gibt,

zu empfehlen. *Vielen Dank!*

MITTEILUNGEN

Fronleichnamfahrt nach Hagnau

Sonntag, 7. Juni, 08.45 Uhr Abfahrt mit

dem Extraschiff; Einstieg ab 08.30 Uhr

beim Romanshorer Hafen, 10.30 Uhr

Familien-Gottesdienst in der Kath. Pfarr-

kirche St. Johannes Baptist, Hagnau,

anschliessend:

- Picknick im Freien oder Mittagessen im Restaurant

- Spaziergang in Hagnau

- Kinderprogramm

16.00 Uhr Rückfahrt mit dem Schiff

ab Hagnau (15.45 Uhr Einstieg)

17.00 Uhr Ankunft in Romanshorn

Kosten: Fr. 10.– für Erwachsene, Kinder bis

16 Jahren gratis, Billetverkauf ab

08.30 Uhr beim Schiff

Ausweis und Euro nicht vergessen!

Der Sonntagsgottesdienst bei uns fällt aus!



FG-Gottesdienst mit Brötle

Am Donnerstag, 11. Juni, um 18.30 Uhr sind

alle in die Alte Kirche eingeladen.

Passend zum Monat

Juni werden wir etwas

über die Junia hören.

Sie war eine frühchristliche Persönlichkeit.

Nach der Feier gibt es für alle Wurst mit Brot.

Wir können das Zusammensein im Garten der

Pfarrei geniessen.



Frauengemeinschaft
Romanshorn

Firmgottesdienst in St. Johannes

«Wurzeln und Flügel» – Glaube,
der trägt und befreit

Am Samstag, 13. Juni, um 10.15 Uhr, feiern

wir in der Pfarrkirche St. Johannes einen

besonderen und festlichen Gottesdienst:

**den Empfang des Firmsakraments unserer
Jugendlichen.**

Der Gottesdienst wird von Bischofsvikar

Hanspeter Wasmer zelebriert, der den jungen

Menschen das Sakrament der Firmung spenden wird. Musikalisch gestaltet wird der Festgottesdienst von der Jugendband unter der Leitung von Helena Santos.

Das diesjährige Motto lautet: «Wurzeln und Flügel» – Glaube, der trägt und befreit.

Während der Vorbereitungszeit haben sich die Jugendlichen mit Fragen des Glaubens, des Lebens und ihrer persönlichen Zukunft auseinandergesetzt. Wurzeln schenken Halt, Vertrauen und Orientierung. Flügel stehen für Mut, Freiheit und die Bereitschaft, den eigenen Weg zu gehen. Der Glaube kann beides sein: eine Kraftquelle, die trägt, und zugleich eine Hoffnung, die Menschen wachsen und aufbrechen lässt.

Die Firmung ist deshalb weit mehr als ein kirchliches Ritual. Sie ist ein bewusstes Ja zum Glauben und zur Gemeinschaft – ein Zeichen dafür, dass junge Menschen ihren Lebensweg mit Gottes Begleitung gestalten möchten.

Wir freuen uns sehr, dass sich folgende Jugendliche entschieden haben, das Sakrament der Firmung zu empfangen und ihren Glauben weiterzutragen:

German Lio / Goncalves Ribeiro Larissa / Hagger Andrina / Helg Matthias Alexander / Hutter Nura / Iannella Gianluca / Keel Elin / Marki Annabella / Rickli Sienna / Rösch Pia / Scialdone Etienne / Sermek David / Sumanovac Lia / Vallelonga Esterina / Walser Ranja / Widmer Matteo / Wild Noel-Jeremias / Wojcik Szymon / Zoller Gianna / Zoller Manuel / Zünd Sven / Keller Mia

Die ganze Pfarrei ist herzlich eingeladen, diesen festlichen Anlass mitzufeiern, die Jugendlichen im Gebet zu begleiten und gemeinsam ein Zeichen der Hoffnung, des Glaubens und der Gemeinschaft zu setzen.

Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin

Nationenfest 2025

Samstag, 13. Juni, am Romanshorer Hafen

Festbetrieb: 12.00 bis ca. 01.00 Uhr

Bühnenprogramm: 14.30 bis ca. 22.00 Uhr

Die Hafensperrung verwandelt sich in einen multikulturellen Ort mit frohen Farben, feinen Gerüchen und fröhlichen Gesichtern.

Rund 25 Nationen präsentieren sich dem Publikum mit kulinarischen Spezialitäten aus ihrem Land sowie Tanz- und Showeinlagen auf der Bühne.

KINDER-SAMSTAG: Ki-Sam Weisst du wo der Himmel ist?

Theater spielen, basteln,
singen, gemeinsam
Essen und Feiern, Freude
erleben, und vieles mehr.



Familienpastoral

Der Anlass findet am Samstag, 20. Juni, von
14 bis 18.30 Uhr für Kinder allen Alters statt.
Kinder unter 4 Jahren bitte in Begleitung eines
Erwachsenen.

Ab 13.30 Uhr Willkommenszeit;
14.00 Uhr Start;
17.00 Uhr Essen mit den Eltern;
17.50 Uhr Einsingen in der Alten Kirche;
18.00 Uhr Gottesdienst mit Kindertheater
«vom Sämann».

Ort: Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 24,
Romanshorn.

Anmeldeschluss: 15. Juni, direkt über unsere
Website www.kathromanshorn.ch!

Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien.

Jürgen Bucher & Team

Mittagstisch

Dienstag, 16. Juni, jeweils um 12.15 Uhr,
im Pfarreisaal

Wir freuen uns, ein fein zubereitetes Essen in
Gesellschaft geniessen zu können. An- bzw.
Abmeldungen bis Montagmittag, 15. Juni, ans
Pfarreisekretariat: 071 466 00 33 oder
sekretariat@kathromanshorn.ch

Kirchgemeindeversammlung: Rechnung 2025

Mittwoch, 17. Juni, um 20.00 Uhr
im Pfarreisaal

An der Versammlung vom
17. Juni werden folgende
Traktanden behandelt:

1. Wahl des Kirchgemeindepresidiums
2. Protokoll der Versammlung vom
14. Januar 2026
3. Abrechnung Kredite Sanierung der
Pfarrkirche
4. Jahresrechnung 2025
5. Verschiedenes und Umfrage

Sie haben pro Haushalt eine
Zusammenfassung der Rechnung 2025
erhalten und die Stimmrechtskarte.
Die vollständige Broschüre «Kirchgemein-
deversammlung: Rechnung 2025» mit einer
Pfarreichronik und den ausführlichen Zahlen
finden Sie unter www.kathromanshorn.ch
In Papierform kann sie beim Sekretariat
bezogen oder bestellt werden. Dies gilt
ebenfalls für das Protokoll der Versammlung
vom 14. Januar (071 466 00 33 oder
sekretariat@kathromanshorn.ch)

Elternabend Jubla Romanshorn

Donnerstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr,
in der Kaplanei (Schlossbergstrasse 20).

Am Elternabend erhalten Sie
interessante Informationen
rund um die Jubla und auch
um das kommende Sommer-
lager vom 8. bis 17. Juli.
Sie erhalten einen Einblick
in die Jubla, die Ausbildung
des Leitungsteams und in die spannenden
Aktivitäten während des Jahres und im
diesjährigen Sommerlager.



Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte
bei Lisa Varrà, 078 747 23 02 oder
Larissa Höltschi, 079 951 31 14 oder
info@jubla-romanshorn.ch

Aus unserer Pfarrei verstorben sind

Vito Nicola Santarsiero, geboren am
15. November 1938, gestorben am
11. Mai 2026, Schulstr. 6, Salmisach
Paul Aschwanden, geboren am
28. Juni 1929, gestorben am 18. Mai 2026,
Haus Holenstein, Romanshorn
Júlio Dias Castelo, geboren am 6. Oktober
1945, gestorben am 22. Mai 2026,
Arbonerstr. 16, Romanshorn
*Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft in
der Trauer.*

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Bitte helfen Sie bei der Suche nach einem Präsidenten

Es ist ein schönes Amt, das Amt der
Kirchgemeindepäsidentin oder des

Kirchgemeindepäsidenten, entsprechend
blieben die letzten Präsidenten lange Jahre
im Amt. Nun suchen wir eine Nachfolge für
Thomas Walliser Keel, der seit 2013 das
Präsidium inne hat. Da die Suche noch nicht
erfolgreich war, bitten wir Sie, geschätzte Kirch-
bürgerinnen und Kirchbürger, um Ihre Hilfe.
Vielleicht kennen Sie in Ihrem Umfeld –
Nachbarn, Bekannte, Freunde – jemanden,
an den wir noch nicht gedacht haben?
Voraussetzung für das Amt sind zunächst die
katholische Konfession und der Wohnsitz in
Romanshorn, Uttwil oder Salmisach. Ferner
braucht es Teamfähigkeit, Offenheit und ein
gewisses Organisationstalent. Der Aufwand
kann dank einer Neuorganisation neu nur
noch etwa 4–6 Stunden pro Woche umfassen
oder aber auch je nach Möglichkeit weiterhin
8–12 Stunden. Das Amt wird angemessen
entschädigt.

Bitte helfen Sie, diese für die Kirchgemeinde
wichtige Position zu besetzen und melden Sie
Ihre Ideen möglichst zeitnah dem aktuellen Prä-
sidenten, thomas.walliser@kathromanshorn.ch,
071 460 05 70.

Herzlichen Dank, der Kirchgemeinderat

VORANZEIGEN

FaGoDi – «Weisst du wo der Himmel ist?»

Nach dem Einsingen für alle
Gottesdienstbesucher*innen um 17.50 Uhr
feiern wir am Samstag, 20. Juni, um
18.00 Uhr, einen Familiengottesdienst in
der Alten Kirche. Das Einsingen und der
Samstagabend-Gottesdienst finden in der
Alten Kirche statt. Kinder beteiligen sich am
Gottesdienst. Wir freuen uns auf viele Kinder
und Familien.
Jürgen Bucher & Team

Flüchtlingssonntag: Gottesdienst mit dem Kirchlichen Sozialdienst

Sonntag, 21. Juni, 10.15 Uhr
Fast schon traditionell findet jährlich ein
Gottesdienst mit dem Kirchlichen Sozialdienst
statt – so auch dieses Jahr.
Am 21. Juni gestaltet unser Kirchlicher
Sozialarbeiter Andreas Pfiffner gemeinsam
mit Jürgen Bucher den Sonntagsgottesdienst
zum Flüchtlingssonntag und wird in seiner
Predigt ein paar Worte an uns richten.

Aufruf! Feuerwache 2026 am 27./28. Juni

Die Glut des Glaubens wachhalten, das ist
die symbolische Bedeutung der Feuerwache,
die wir seit vielen Jahren am Johannesfest
pflegen. Eine ganze Nacht lang das Feuer
hüten, in Stille, im Gebet, mit Musik... und
dabei selber Ruhe finden und die Nacht und
das Feuer auf sich wirken lassen. Auch dieses
Jahr soll die Feuerwache wieder stattfinden:
Nach dem Samstagabendgottesdienst wird
es entzündet und brennt bis zum Sonntag-
morgengottesdienst. Die Wache dauert
mindestens eine Stunde, und ab sofort kann
man sich wieder als Einzelne oder als Gruppe
oder Verein in die Liste, die im Foyer der
Kirche aushängt, bis 22. Juni eintragen.
Pfarreirat

Sei mit dabei im Sommerlager der Jubla

Die Jubla Romanshorn nimmt im diesjährigen
Sommerlager Kinder zwischen 5 und
15 Jahren mit auf ein spannendes Abenteuer
«Blick ins Weltall». Vom 8.–17. Juli verbringen
wir zehn erlebnisreiche Tage mit Spiel,
Spass, Nervenkitzel, Zusammenhalt und
Freundschaft! Wir sind draussen in der Natur,
schlafen im Zelt und verbringen die Abende
am knisternden Lagerfeuer. Also zögere nicht
und melde dich an, es warten grossartige
Sommertage auf dich. Das junge motivierte
Leitungsteam freut sich, den Kindern von
Romanshorn und Umgebung unvergessliche
Ferien zu bieten.

Anmeldeschluss: 22. Juni

Lagerkosten: CHF 190.– + weitere Kinder, der
gleichen Familie 20.– CHF Rabatt

Sollte es jemandem schwer fallen, für den
vollen Lagerbeitrag aufzukommen, nehmen
Sie bitte mit unserer Präses Kontakt auf.
Anfragen werden vertraulich behandelt.
Wer im Besitz der KulturLegi ist, erhält 70%
Rabatt.

Kontakt: Larissa Höltschi, 079 951 31 14
lagerleitung@jubla-romanshorn.ch
www.jubla-romanshorn.ch

s'3K trifft: Kliptown – 2 Romanshorer in den Slums von Johannesburg

Am Freitag, 3. Juli findet um 19.00 Uhr unser
nächster Abend im 3K statt. Monika und Paul
Rüegg erzählen von ihren Erlebnissen und
Eindrücken in den Slums von Johannesburg
und wie sie die Menschen vor Ort
unterstützen. Kommen Sie mit auf eine Reise
an einen Ort der Armut, des Überlebens, aber
auch der Hoffnung.

Im Johannestreff der Kath. Pfarrei Romanshorn
an der Hafenstrasse 48a.

SAVE THE DATE

Schulanfangsgottesdienst mit Sommerfest

Sonntag, 16. August, um 10.15 Uhr
Pfarrkirche Romanshorn

Gemeinsam feiern wir den Start ins neue Schuljahr mit einem fröhlichen Gottesdienst und einem anschliessenden Sommerfest für alle Generationen.

Damit dieses Fest gelingen kann, freuen wir uns über helfende Hände – sei es bei der Festwirtschaft, beim Auf- und Abbau, bei Spielstationen oder beim Kuchenbuffet.

Wer gerne mithelfen möchte, darf sich direkt beim Pfarreisekretariat melden: 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch

Weitere Infos folgen.

Das Sommerfest-Team



Retraite MinistrantInnenarbeit

Am Sonntag, 26. April, trafen sich die Oberministrantinnen und Oberministranten unserer Pfarrei zu einer gemeinsamen Retraite. Dabei machten wir uns grundlegende Gedanken über die Zukunft und Gestaltung der Ministrantinnen- und Ministrantenarbeit in unserer Pfarrei.

Im Zentrum standen wichtige Fragen wie: Welche Rolle haben die Oberminis? Wie können wir neue Ministrantinnen und Ministranten gewinnen? Und wie möchten wir

unsere Gemeinschaft künftig gestalten? Die Ergebnisse und Ideen dieser Retraite werden in einem sogenannten «Grundlagenpapier» festgehalten. Dieses soll Orientierung für die zukünftige Ministrantinnen- und Ministrantenarbeit geben und von den Oberminis begleitet und weiterentwickelt werden. Das Grundlagenpapier wird in den kommenden Wochen auch auf unserer Webseite veröffentlicht.

Alle Neuerungen und Anpassungen möchten die Oberminis an einem Informationsanlass den Ministrantinnen und Ministranten sowie ihren Eltern vorstellen.

Besonders freuen wir uns darüber, dass sich neu vier Kinder für den Ministrantinnendienst angemeldet haben. Die feierliche Aufnahme findet am Sonntag, 28. Juni, um 10.15 Uhr im Gottesdienst statt. Dazu laden wir Sie alle ganz herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Eure Oberminis und Elfride Zefi



Ausflug nach Konstanz zum Thema «Konstanzer Konzil»

Am Mittwoch, 29. April waren die Jugendlichen der 1. Sekundarstufe am Nachmittag in Konstanz und durften in die Zeit des Konstanzer Konzils eintauchen. Während des spannenden Nachmittags erhielten die Jugendlichen viele interessante und historisch bedeutungsvolle Informationen über eines der wichtigsten Ereignisse der Kirchengeschichte.

Die eindrucksvollen Geschichten und historischen Orte machten die Vergangenheit für die Jugendlichen lebendig und greifbar. Als gemütlichen Abschluss des gelungenen Ausflugs genossen wir gemeinsam eine feine Glace, bei der die vielen Eindrücke nochmals verarbeitet werden konnten.

Ein erlebnisreicher und lehrreicher Nachmittag bleibt allen in schöner Erinnerung.

Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin

Pfarreikonferenz

Zum ersten Mal trafen sich auf meine Einladung über vierzig Leute, denen die Pfarrei am Herzen liegt, zu einer Pfarreikonferenz. Dass so viele gekommen sind, hat mich riesig gefreut! Es waren Mitglieder aus Gremien dabei wie interessierte Einzelne und es kannten sich nicht alle. Nach dem Bibelwort «Prüfet alles und behaltet das Gute» und «Löscht den Geist nicht aus»... ging es mal nicht darum, Probleme zu bearbeiten, eine



neue Arbeitsgruppe zu gründen und dann Leute zu suchen, die was umsetzen (müssen), sondern «nur» um einen freien Austausch. Mit der Methode «Landschaften erstellen» wurde Einiges direkt sichtbar, beispielsweise wie wohl man sich in der Pfarrei fühlt, wer einen Migrationshintergrund hat, wie die Altersverteilung ist, wie einen Gottesdienste ansprechen, wer findet, dass wir unserem Auftrag aus dem Evangelium gerecht werden... In Gruppen konnten dann einige Themen frei vertieft werden oder auch weitere oder gar keins ausgesucht werden, darunter eher persönliche oder eher sachliche. Es «musste» dabei nichts herauskommen, der Austausch war Ziel genug. Ein Zusammengehörigkeitsgefühl stellte sich ein und es entstanden doch etliche wertvolle und überraschende Ideen, Einschätzungen, Vorschläge, die ich an unsere Gremien gerne weitergebe.

Anschliessend gab es noch einige Informationen aus Gremien und einen

gemütlichen Apéro. Fast alle einschliesslich mir haben den Abend ermutigend und wertschätzend gefunden. Bei einer weiteren Ausgabe kann sicher berichtet werden, wie es mit einigen Ideen weitergegangen ist, wenn es nicht schon vorher auffällt.

Danke an alle, die da waren, denen die Pfarrei sehr am Herzen liegt und auf engagierte Art mitgewirkt haben! Das ist schon mal was sehr Gutes zum Behalten!

Gaby Zimmermann



Mit Kräutern durch das Frausein

Unter diesem Thema führte uns Ursula Haltiner kompetent und kurzweilig in die Welt der Heilpflanzen. Diese können uns durch die verschiedenen Phasen des Frauenlebens begleiten. Sie vermittelte mit allen – Sinnen, Riechen, Schmecken und Mischen – viel Wissenswertes. Nach dem Theorieteil mischte jede Teilnehmerin noch ihren individuell zusammengestellten Tee.

Fraugemeinschaft



Mitarbeitenden-Ausflug zum Kinderdorf Pestalozzi

Alle zwei Jahre sind die rund zwei Dutzend Angestellten der Kirchgemeinde zu einem Mitarbeitenden-Ausflug eingeladen. Dieses Jahr ging es Mitte Mai nach Trogen, wo wir eine Führung durch das Kinderdorf genossen. Während hier nach dem Zweiten Weltkrieg Kinder aus aller Welt aufgenommen wurden und eine Ausbildung erhielten, unterstützt die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi heute vor allem die Ausbildung von Kindern ausserhalb der Schweiz, direkt in den verschiedenen Ländern. In den zahlreichen Gruppenwohnhäusern im Kinderdorf logieren heute vor allem Jugendliche, die sich hier zu Kursen treffen. Nach einem Apéro im Bistro des Kinderdorfes führen wir nach Heiden, um im wunderschönen Saal der Linde das Abendessen einzunehmen. Mit der Fahrt in der Rorschach-Heiden-Bahn und dann nach Romanshorn klang der gemütliche und viele Gespräche ermöglichende Ausflug seinen Ausklang.

Thomas Walliser Keel,
Präsident des Kirchgemeinderats

AMRISWIL

www.kath-amriswil.ch ·  [kathkircheamriswil](https://www.instagram.com/kathkircheamriswil) ·  [KathKircheAmriswil](https://www.facebook.com/KathKircheAmriswil)



Pfarramt: Alleestrasse 17, 8580 Amriswil
Pfarrverantwortung: Pfr. Beat Muntwyler, M 079 372 15 11
Mitarbeitender Kaplan: Pfr. Markus Degen, Hagenwil, T 071 411 34 57
Pfarreisekretariat: sekretariat@kath-amriswil.ch
 Kerstin Haubrich, T 071 414 14 24, kerstin.haubrich@kath-amriswil.ch
 Helen Hess, helen.hess@kath-amriswil.ch
Bürozeiten: Di-Fr 08.30-11.30 Uhr · Di 14.00-17.00 Uhr · Fr 14.00-16.00 Uhr
Mesmer: Andreas Zureich, T 071 414 14 22
 andreas.zureich@kath-amriswil.ch
Leitung Katechese: Stephanie Schildknecht, Alleestrasse 17, 8580 Amriswil,
 T 071 414 14 23, stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch

Katechese: Adelheid Jäckle, T 071 414 14 26, adelheid.jaekle@kath-amriswil.ch
 Karin Schmid, T 071 414 14 25, karin.schmid@kath-amriswil.ch
Pfarrkirchenmusiker: Thomas Haubrich, Dipl. Kantor
 T 071 414 14 27, thomas.haubrich@kath-amriswil.ch

Italienischer Seelsorger: Don Simone M. Robbiani, Freiestr. 10, 8570 Weinfelden,
 M 078 218 05 14, simone.robbiani@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch
Spanischer Seelsorger: Don Javier Martín, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden,
 T 071 626 11 63, M 078 214 74 38, javier.martin@kath-tg.ch, www.mcle-tg-sh.ch
Slowenischer Seelsorger: Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich,
 T 044 301 31 32, M 079 777 39 48, skm-svica@slomission.ch, www.slomisija.ch

GOTTESDIENSTE

St. Stefan

Samstag, 6. Juni, Hl. Norbert von Xanten

Kollekte: f.d. Notherberge Weinfelden
 17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
 17.15 Rosenkranzgebet
 18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

Sonntag, 7. Juni,

10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: f.d. Notherge Weinfelden
 10.00 Slowenische Mission: Eucharistiefeier
 (Pfr. David Taljat) | Pfarreisaal
 10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
 11.40 Tauffeier für Louisa Berisha
 (Pfr. Beat Muntwyler)

Dienstag, 9. Juni, Hl. Ephräm der Syrer

08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
 17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10. Juni

08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer
 Aussetzung und Anbetung, anschl.
 Rosenkranzgebet (Pfr. Beat Muntwyler)
 10.45 Seniorengottesdienst im APH Debora
 (Pfr. Beat Muntwyler)
 18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet
 auf dem Kirchenvorplatz

Freitag, 12. Juni, Heiligstes Herz Jesu

19.00 Eucharistiefeier mit Eucharistischer
 Aussetzung, Anbetung und Beicht-
 gelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
 Jahrzeit für Hilde Müller

Samstag, 13. Juni, Unbeflecktes Herz Mariä

Kollekte: f.d. ARGE Weltjugendtag
 17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
 17.15 Rosenkranzgebet
 18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

Sonntag, 14. Juni,

11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: f.d. ARGE Weltjugendtag
 10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
 11.15 Spanische Mission: Eucharistiefeier
 (Don Javier) | Pfarreisaal
 17.00 Ökum. Gottesdienst mit anschl.
 Grillfest (Pfr. Lukas Butscher &
 Pfr. Beat Muntwyler) | Evang. Kirche
 Amriswil. Musik in der Liturgie:
 Evang. und Kath. Kirchenchöre Amriswil

Dienstag, 16. Juni, Hl. Benno

08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)

17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 17. Juni

08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung und Anbetung, anschl. Rosenkranzgebet (Pfr. Beat Muntwyler)

18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet auf dem Kirchenvorplatz

Donnerstag, 18. Juni

19.30 Gottesdienst in der Jakobus-Kapelle Biessenhofen (Pfr. Beat Muntwyler)
Jahrzeit für Hildegard Klingler

Freitag, 19. Juni, Hl. Romuald

10.00 Eucharistiefeier im APZ Amriswil (Pfr. Beat Muntwyler)

19.00 Barmherzigkeitsnacht: Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung, Beichtgelegenheit, Anbetung und Nachtwache (Pfr. Beat Muntwyler)

Marien-Samstag, 20. Juni

Bischöfliche Kollekte: f.d. Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

08.00 Abschluss Barmherzigkeitsnacht: Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

17.00 Beichtgelegenheit (P. Laurentius)

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier (P. Laurentius)

Krankenkommunion

Können Sie die Heilige Messe aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen? Der Empfang der Hl. Kommunion ist auch bei Ihnen zu Hause möglich. Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei.

Kontakt: Karin Schmid, 079 657 65 66

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung im Zeichen von Wahlen und Finanzen

Die Katholische Kirchgemeinde St. Stefan Amriswil führte am 7. Mai 2026 ihre ordentliche Kirchgemeindeversammlung durch. Präsident Daniel Ambord eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf die letzten Wahlen vor vier Jahren, die bereits vom Krieg in der Ukraine überschattet gewesen waren – einem Konflikt, der die Weltlage bis heute prägt. Den besinnlichen Einstieg gestaltete Pfr. Beat Muntwyler mit Gedanken zu Wahrheit, Verantwortung und Sorgfalt. Dabei stellte er auch den Bezug zum verantwortungsvollen Umgang mit den Finanzen der Kirchgemeinde her. Die musikalische Umrahmung übernahm



Kirchenmusiker Thomas Haubrich, der passend zum Traktandum der Jahresrechnung «Money, Money, Money» von ABBA interpretierte.

Die Jahresrechnung 2025 schloss erfreulich positiv ab. Gleichzeitig betonte der Kirchgemeinderat die Bedeutung eines weiterhin sorgfältigen und zurückhaltenden Umgangs mit den finanziellen Mitteln der Kirchgemeinde. Die Rechnung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Die detaillierten Unterlagen sind auf der Homepage veröffentlicht.

Im Mittelpunkt der Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026 bis 2030 standen einige personelle Veränderungen. Maria Todorovic und Urs Hungerbühler stellten sich nach langjährigem Engagement nicht mehr zur Wiederwahl und wurden mit herzlichem Dank verabschiedet. Neu in die Kirchgemeindebehörde gewählt wurden Sabrina Algul und Thomas Eugster. Ebenfalls bestätigt wurden Präsident Daniel Ambord sowie Marjeta Marinic und Enriqueta Taboas Saragoni. Auch die Mitglieder des Wahlbüros sowie der Rechnungsprüfungskommission wurden einstimmig wiedergewählt. Verabschiedet wurden zudem die bisherigen Synodalen Hans Diezi und Heidi Walsler. Mit Daniel Ambord und Pius Jäckle nehmen Bruno Lorandi und Thomas Haubrich Neueinsitz. Musikalisch begleitet wurde dieser Teil mit «Wind of Change». Unter dem Traktandum «Verschiedenes» informierte Präsident Daniel Ambord über die strukturelle Auflösung des Projekts «Grüner Guggel». Themen rund um Nachhaltigkeit und Umwelt sollen jedoch weiterhin einen festen Platz in der Arbeit des Kirchgemeinderates behalten. Den bisherigen Mitgliedern wurde für ihren wertvollen Einsatz gedankt. Weiter orientierte der Rat über die Pfingstwallfahrt am Pfingstmontag, den Mitarbeiteranlass auf der Insel Reichenau sowie über den laufenden Prozess einer möglichen Fusion mit Hagenwil.

Mit Bedauern wurde zudem bekanntgegeben, dass Pastoralraumleiter Tobias Zierof sein Amt niedergelegt hat. Sein grosses Engagement, die zahlreichen initiierten Projekte sowie sein Einsatz für Weiterbildung und Pastoral wurden ausdrücklich gewürdigt. Beim anschliessenden Apéro im Pfarreibistro bot sich Gelegenheit zu Begegnungen und persönlichem Austausch.

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt «Aktuelles».

GEMEINSAM

Ökumene, die verbindet – feiern Sie mit uns!

Zum ökumenischen Sommergottesdienst am Sonntag, 14. Juni, 17 Uhr, laden wir Menschen aller Generationen herzlich in die Evangelische Kirche ein.

Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Feier mit Neuen Geistlichen Liedern und mitreissenden Gospelliedern, gemeinsam gestaltet von beiden Kirchenchören. Im Anschluss erwartet Sie eine gemütliche Zusammenkunft mit Verpflegungsangebot – Zeit für Begegnung, Gespräche und gemeinsames Geniessen. Der Anlass findet jährlich im Wechsel statt und setzt ein bewusstes Zeichen für gelebte Ökumene – als neue Tradition anstelle des bisherigen Silvestergottesdienstes. Wir freuen uns auf Sie!

Katholische und Evangelische Kirchgemeinden Amriswil

Adoray • Lobpreisabend für junge Leute

Herzliche Einladung am Sonntag, 21. Juni, ab 19 Uhr!

Nach dem Lobpreis findet ein Grillfest in der St. Stefansarena statt.

MINISTRANTEN

Probentermine für unsere Neuministranten

Samstag, 6. Juni | Mittwoch, 10. Juni |
Samstag, 13. Juni | Samstag, 27. Juni

jeweils 14 Uhr in unserer Kirche St. Stefan
In diesen Kursen werden die Grundlagen
und Grundkenntnisse für das Ministrieren
vermittelt. Für alle Neuministranten ist die
Teilnahme obligatorisch.

Neuminiaufnahme im Rahmen des Familiengottesdienstes

Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr,

Musik in der Liturgie: Ministrantenband

Im Anschluss findet das grosse Jahres-
Ministrantenfest in der Unterkirche/
St. Stefansarena statt. Hierzu sind
alle Ministranten mit ihren Eltern und
Geschwistern eingeladen.

MUSIK | KONZERTE

Dernière Konzert mit Trio Ambiente

Sonntag, 7. Juni, 19 Uhr, amriswiler
Kulturforum Amriswil **konzerte** LEBEN MIT MUSIK

Das Dernière Konzert bildet den Abschluss
zur Kunstausstellung von Anna-Maria Bauer
aus Zürich und dem Team von Ginko-Blumen
aus Amriswil. Die Kunstinstallation bietet eine
die Sinne anregende Möglichkeit, in Ruhe
über das fundamentale Thema der menschl-
ichen Existenz, über die Geburt, den Tod und
über das Leben dazwischen, nachzudenken.
Die Ausstellung «staubgefässe» ist täglich
geöffnet und dauert bis am Sonntag, 7. Juni
2026. Öffnungszeiten und weitere Infos zur
Ausstellung unter staubgefasse.ch

Programm: Die Eigenkompositionen von
Thomas Kräuchi für das Trio Ambiente

thematisieren fundamentale Aspekte des
Lebens, insbesondere Stimmungen wie
Euphorie, Trauer, Fernweh, Naturverbunden-
heit und mehr. Gemütszustände eignen
sich besonders gut für den musikalische
Ausdruck.

Ausführende: Julia Kräuchi, Violine | Rahel
Zellweger, Viola | Thomas Kräuchi, Klavier
Kulturforum Amriswil | 19 Uhr | Eintritt
Fr. 20.– | **Tickets:** Eventfrog oder amriswiler-
konzerte.ch | www.duo-ambiente.ch

Singen macht glücklich – mach mit in unserem Kirchenchor St. Stefan

Unsere Sing-Projekte, die einzeln oder
im Paket erlebt und mitgemacht werden
können:

Eidgenössischer Bettag, 20. September

Leo Delibes: Messe breve – Französische
Spätromantik für Chor, Soli und Streicher)
*Proben am 17./24. Juni, 1. Juli,
12./19./26. August, 2./9./16. September*

2. Weihnachtstag/Stefanstag,

26. Dezember

Wolfgang Amadeus Mozart: Spatzenmesse
& John Rutter: Carols (Soli, Chor und
Kammerorchester)

*Proben am 21./28. Oktober,
4./11./18./25. November,
2./9./16./23. Dezember*

Kommen Sie einfach vorbei (Singerfahrung
von Vorteil, aber nicht Bedingung –
wir sind für ALLE offen). Proben jeweils
mittwochs ab 20 Uhr im Pfarreisaal
St. Stefan Amriswil, Alleestr. 17,
8580 Amriswil

Kontaktadressen und Auskunft:

- Präsidentin Anita Roski,
anita.roski@bluewin.ch, 079 886 56 45
- Chorleiter Thomas Haubrich,
thomas.haubrich@kath-amriswil.ch,
076 477 39 77

Orgelmatinée «ELF nach ELF»

Samstag, 13. Juni, 11.11 Uhr, St. Stefan
Orgel: Thomas Haubrich; Dauer: ca. 30 Minuten
Eintritt frei – Kollekte – anschliessend:
kurze, spannende Orgelführung

AUS UNSEREN PFARREIBÜCHERN

Taufe

7. Juni

Elouisa Berisha, geboren am 20. Dezember
2025, Tochter des Vilson und der Gentijana
Berisha Karaqi

*Der kleinen Erdenbürgerin mit ihren
Eltern unsere herzlichen Glück- und
Segenswünsche.*

Heimgegangen

6. Mai

Johanna Bannwarth-Herrmann,
geboren am 13. Juli 1943

*Den Angehörigen und Freunden der
Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.*

VEREINE | GRUPPEN

Frohes Alter: Spielenachmittage

jeweils dienstags, 9. | 23. Juni, 14 Uhr,
Kolpingzimmer

Ein gemeinsamer Treff mit Spiel, Spass,
Kaffee & Kuchen! Herzliche Einladung an
unsere Seniorinnen und Senioren.

Kolping Amriswil: Weinwanderung

Mittwoch, 17. Juni, 18.10 Uhr (Treffpunkt
Parkplatz Kath. Kirche Amriswil), 18.30 Uhr
Degustation bei Fam. Löpfe, Hof Thalacker,
Buchackern

Kolping Amriswil lädt zur Weinwanderung mit
Degustation. Nähere Informationen finden
Sie auf unserer Homepage. Anmeldung bei:
bruno@kolpingamriswil.ch

KINDER | FAMILIEN

Kirche Kunterbunt Amriswil Zu Gast bei der Feuerwehr!
FEUERWEHR STÜTZPUNKT AMRISWIL
Feuer und Flamme
Freitag, 5. Juni 2026
17 - 20 Uhr
Feuerwehrrzentrum Amriswil
Kreuzlingerstrasse 28

Probe Kindermusical, Rollenverteilung

Samstag, 6. Juni, 09.15 Uhr,
St. Stefan, Pfarreisaal

Ein gemeinsames Projekt der evangelischen
und katholischen Kirchgemeinden Amriswil.

Die Jubla Dankt

Dank der grossartigen Unterstützung bei Support my Camp ist es so weit.
Wir haben uns unsere Zelte angeschafft und werden diese am Montag 29. Juni 2026 auf
der Wiese zwischen der kath. Kirche und dem Stefanshöfli aufbauen.
Gerne dürft Ihr die Zelte besichtigen oder probeliegen.

Gleichzeitig findet der traditionelle Grillplausch der Jubla statt. Wir werden euch
Schlangensbrot offerieren. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr gerne auch noch euer eigenes
Grillgut mitbringen. Für die passende Glut sorgen wir.

Wann: Montag, 29. Juni 2026 17:30-19:00

Wo: kath. Kirche Amriswil





Bild: Bruno Lorandi

Alten Chäsi in Schocherswil ausklingen. Am 19. Mai stand zudem Urban Golf auf dem Programm. Auf einem Rundgang durch Amriswil spielten wir mit Golfschlägern und weichen Bällen. Als Ziele dienten unter anderem Abfalleimer oder Strassenlampen. Im Zentrum standen dabei Plausch und Spass.

Wer ebenfalls einmal Lust auf eine originelle und gesellige Aktivität hat: Das Material für die Durchführung von Urban Golf kann bei der Kolpingfamilie gemietet werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.kolpingamriswil.ch

Bruno Lorandi

Gefirmt im Glauben – bestärkt durch Gottes Liebe

In einer würdigen und feierlichen Firmfeier empfingen am Samstag, 23. Mai, in der katholischen Kirche St. Stefan Amriswil 26 Jugendliche sowie eine Erwachsene durch Erzbischof Thomas Mar Koorilos das Sakrament der Firmung.

In seiner Predigt sprach der Erzbischof über den wahren Reichtum des Menschen. Wirklich reich werde der Mensch nicht durch Besitz oder Erfolg, sondern durch ein Herz, das aus der Liebe Gottes lebe und diese Liebe an andere weitergebe. Wer seine Aufgaben mit Hingabe, Glauben und Liebe erfülle, lasse Gottes Geist in der Welt sichtbar werden. Die bewusste Hinwendung zu Gott schenke Kraft, Orientierung und Hoffnung für den eigenen Lebensweg. Gerade darin liege die tiefe Bedeutung der Firmung: sich von Gottes Geist stärken und begleiten zu lassen.

Die Kollekte wurde zugunsten eines Indien-Projekts aufgenommen, das Wohnraum für mittellose Menschen schafft.

Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgten Eveline Lorandi (Flöte), Brigitte Svec (Violine) und Thomas Haubrich (Orgel und Klavier) mit stimmungsvollen irischen

Musikstücken. Der Gesang wurde mit neuen geistlichen Liedern gestaltet. Stephanie Schildknecht begleitete diese mit der Gitarre, gemeinsam mit Kerstin Haubrich als Sängerinnen.

Ein herzlicher Dank gilt Thomas Mar Koorilos sowie Dr. Joseph Devasia und Pfarrer Beat Muntwyler. Ebenfalls verdankt wurden das Engagement der Firmleiterinnen Stephanie Schildknecht und Karin Schmid sowie die Unterstützung von Giuseppe Palmisano, Kaplan Markus Degen und Mesmer Andreas Zureich.

Fest der Goldenen Hochzeit

In diesem Jahr findet der Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am Samstag,

5. September, 15 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, welche ihren 50. Hochzeitstag begehen, herzlich ein.

Die Anmeldung erfolgt über die Wohnort-pfarrei. Bitte melden Sie sich daher telefonisch oder per E-Mail im Sekretariat, 071 414 14 24, sekretariat@kath-amriswil.ch

Liebe Jubilarinnen & Jubilare

Dieses Jahr feiern Sie Ihre Goldene Hochzeit – herzlichen Glückwunsch! Ihr gemeinsamer Weg ist ein Grund zur Freude und zum Feiern.

Gerne lade ich Sie deshalb ein zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am Samstag, 5. September 2026 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Wir danken Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss persönlich begegnen.

Herzliche Grüsse

Felix Gmür, Bischof von Basel

Zwischen Andacht und Abschlag

Im Mai führte die Kolpingfamilie Amriswil gleich zwei Anlässe durch. Gemeinsam mit der Frauengemeinschaft Hagenwil fand die Maiandacht in der Kapelle Heldswil statt. Unter dem Motto «Umkehr zum Frieden» beteten wir für ein friedliches Miteinander. Den Abend liessen wir anschliessend in der



Bild: Licht & Gestaltung Amriswil, G. Pecoraino

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

Samstag, 6. Juni

14.00 Trauung von Helena Santos Fontinha & Patric Gloor

10. Sonntag im Jahreskreis, 7. Juni

Opfer: Jugendhilfe Don Bosco

09.00 Heilige Messe

Montag, 8. Juni

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Dienstag, 9. Juni

19.30 Andacht der Frauengemeinschaft
Thema: Wiborada

Mittwoch, 10. Juni

14.00 «Frohes Alter» im Pfarreisaal
18.30 Aussetzung und stille Anbetung
19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 11. Juni

08.00 Heilige Messe

Herz Jesu Fest, 12. Juni

07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz
08.00 Heilige Messe mit sakramentalem Segen

11. Sonntag im Jahreskreis, 14. Juni

Opfer: Kirche in Not

09.00 Heilige Messe

Montag, 15. Juni

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Mittwoch, 17. Juni

18.30 Aussetzung und stille Anbetung
19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 18. Juni

08.00 Heilige Messe

Freitag, 19. Juni

07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz
08.00 Heilige Messe

Patrozinium, 21. Juni

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

09.00 Heilige Messe – Musik: Kirchenchor
Jahrzeit: Helen & Dino Larese
10.30 Taufe von Janik Bingesser
18.30 Hagenwiler Taborstunde

MITTEILUNGEN

Gebetsmeinung unseres Heiligen Vaters für den Monat Juni

Beten wir mit unserem Heiligen Vater, für ihn und in all seinen Anliegen: **Für die Werte des Sports.** Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

Herzlichen Glückwunsch

Am 6. Juni feiert **Frau Irma Manser**, Blasenberg 359 in 9313 Muolen ihren 75. Geburtstag. *Zu diesem Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.*



Herz Jesu Monat

So wie der Monat Mai in besonderer Weise der Muttergottes geweiht ist, so steht der Juni ganz im Zeichen des Herzens Jesu. Das Herz war und ist in allen Kulturen und Religionen Inbegriff des Lebens und der Liebe, Ausdruck für die Mitte einer Person, für das Zentrum des Menschen. Durch viele verschiedene Redewendungen in unserem Alltag wird das deutlich.

1. «Das kommt von Herzen» – so sagen wir etwa, wenn wir unterstreichen wollen, dass wir ein Geschenk ganz ehrlich meinen. Das dürfen wir nun auch auf das Herz Jesu übertragen. Er hat es ganz ehrlich gemeint, als er sagte, dass er uns liebt. Sein geöffnetes Herz am Kreuz beweist es uns. Er hat sein Leben nicht geschont, um uns seine Liebe zu zeigen. Und bekanntlich gibt es keine grössere Liebe, als wenn einer sein Leben hingibt für seine Freunde – das hat Jesus für uns getan.
2. «Ich nehme mir das zu Herzen». Damit drücken wir aus, dass wir einen Fehler aufrichtig eingesehen haben und uns bessern wollen – so etwas kann nur von der Mitte der Person her geschehen. Jesus hat keine Fehler gemacht und auch keine Sünde begangen als Sohn Gottes, als der Heilige schlechthin. Er musste sich somit nichts zu Herzen nehmen. Aber er hat am Kreuz unsere Fehler, unser Schwächen, unsere Begrenzungen, unsere Schuld zu Herzen genommen und sie ausgelöscht.
3. «Ich hab Dich in mein Herz geschlossen», sagen Liebende zueinander. Und wenn eine Liebesbeziehung in die Brüche geht, dann bereitet das «Herzschmerz». Dass Jesus uns ins Herz geschlossen hat, das können wir besonders erfahren, wenn wir die Sakramente

feiern. Etwa wenn er uns in der Taufe herausnimmt aus dem Sumpf einer gefallenen und gottfernen Welt, in die wir hineingeboren werden, uns neu schafft und die Gotteskindschaft schenkt. Wenn wir in der Beichte vor ihm unseren ganzen Mist ausbreiten und dann nicht verurteilt, sondern freigesprochen werden und er uns in der Tiefe unserer Seele heilt und wieder aufrichtet. Besonders dürfen wir das erfahren, dass er uns in sein Herz eingeschlossen hat, wenn wir die Eucharistie feiern und er sich uns selbst schenkt und unsere Seele belebt und gestärkt wird. Hier können wir auf unüberbietbare Weise erfahren, dass er uns liebt, weil er nicht nur etwas von sich gibt, sondern sich selbst mit Haut und Haaren. Das Herz Jesu steht offen für alle, damit wir freudig schöpfen aus den Quellen des Heiles.

Flüchtlingshilfe der Caritas

Am 21. Juni 2026 begehen wir den Flüchtlingssonntag unter dem Motto «Menschlich bleiben, Geflüchtete schützen». Der Tag erinnert daran, dass hinter jeder Flucht ein Mensch mit einer eigenen Geschichte steht. Menschlich bleiben heisst, diesen Menschen mit Respekt zu begegnen. Geflüchtete zu schützen, ihnen Sicherheit, Würde und faire Chancen zu ermöglichen. Caritas Schweiz setzt sich auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Geflüchtete in der Schweiz ein, damit Menschen auf der Flucht Schutz und Perspektiven erhalten. Das Hilfswerk bietet nicht nur Rechtsberatung, sondern engagiert sich auch für eine würdevolle Betreuung und Unterbringung. Mit der Kollekte an unserem Patrozinium können wir die Arbeit von Caritas Schweiz auf diesem Gebiet grosszügig unterstützen.

Taufe

Am Sonntag, 21. Juni empfängt um 10.30 Uhr **Janik Bingesser**, Sohn von Petra und Martin Bingesser, Chatzensteig 346 in 9313 Muolen in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Taufe. *Wir gratulieren herzlich zur Geburt und wünschen den Eltern und Paten für die Weitergabe des Glaubens an Janik viel Phantasie und Gottes Segen.*

Hagenwiler Taborstunde

Am Fest unseres Kirchenpatrons, des Hl. Johannes des Täufers, das wir als Patrozinium am **Sonntag, dem 21. Juni** feiern, ist von **18.30–20 Uhr** unsere Kirche offen und das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Es gibt Zeiten der Stille, meditative Musik, gemeinsames Gebet, Gelegenheit, einen persönlichen Segen oder das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, die Möglichkeit, Kerzen zu entzünden, Anliegen aufzuschreiben oder ein aufmunterndes Wort Gottes zu ziehen und in den Alltag mitzunehmen. Um 20 Uhr schliesst diese Gebetszeit mit dem sakramentalen Segen.

GOTTESDIENSTE

St. Mauritius

Sonntag, 7. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Ernst Zürcher-Good, Sommeri
 Kollekte: miva

Mittwoch, 10. Juni

13.15 Eucharistiefeier (Bildungsstätte

Sommeri) in der Kirche St. Mauritius

18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und
 Verstorbenen unserer Pfarrei

19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Juni

Hl. Barnabas, Apostel

17.00 Anbetung

Sonntag, 14. Juni – Waldgottesdienst

11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier im Sommerer Wald

beim Mariahüsli

Kollekte: für die Ministranten

anschl. Grillieren (bei schlechtem

Wetter in der Kirche und im Pfarreisaal)

Mittwoch, 17. Juni

18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und
 Verstorbenen unserer Pfarrei

19.00 Eucharistiefeier

2. Gedächtnis für Heinz Hunziker

Donnerstag, 18. Juni

17.00 Anbetung

18.00 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Verstorben

Heinz Stephan Hunziker

geboren am 8. März 1941

gestorben am 10. Mai 2026

Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige

Licht leuchte ihm, Herr lasse ihn ruhen in

Frieden.

Seniorenausflug

Am **11. Juni** ist es so weit: Die Senioren 60plus dürfen mit Bus und Schiff auf die Reise gehen und den Thurgau entdecken. Neben einem Gottesdienst in der Kirche

Tobel und gesellige Runden beim Essen wird auch viel Wissen aus der Geschichte in einer Schlossführung vermittelt. Gegen Abend sagen wir dann Schiff Ahoi und geniessen bei hoffentlich schönem Wetter die Fahrt.

Waldgottesdienst beim Mariahüsli

Der Pfarreirat und die Minis laden am **Sonntag, 14. Juni** zum Waldgottesdienst im Sommerer Wald beim Mariahüsli ein. Der Gottesdienst mit musikalischer Begleitung beginnt um **10 Uhr**. Anschliessend darf die Waldluft in vollen Zügen beim Grillieren genossen werden.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche St. Mauritius und das Grillieren beim Pfarreisaal statt.

Herzlich Willkommen zu diesem besonderen Anlass im Sommerer Wald!

Kuchenspenden für den Waldgottesdienst sind sehr willkommen. Vielen Dank allen Bäckern!

Rückblick Besuch Kirche in Not Pater Gregor Schmidt, Südsudan

Das Hilfswerk Kirche in Not besuchte uns am Mittwoch, 20. Mai. Pater Gregor Schmidt, der bereits seit 17 Jahren im Südsudan lebt, feierte mit uns den Gottesdienst und erzählte danach im Pfarreisaal über das Leben im Südsudan.

Der Berliner Missionar Gregor Schmidt ist zum grössten Teil zu Fuss oder mit dem Kanu unterwegs.

Spitäler, begehrte Schulen und handwerkliche Ausbildungszentren fördern die Friedensarbeit zwischen verfeindeten Volksgruppen.

Wie dringend diese Hilfe gebraucht wird, zeigte sich zuletzt 2023, als zehntausende Vertriebene aus dem Sudan in den Südsudan flohen. Pater Schmidts Diözese nahm viele Familien auf und versorgt sie bis heute mit Lebensmitteln. Solche Projekte sind nur dank Spenden möglich.

Aus unserer Pfarrei durften wir Fr. 800.– für die Christen im Südsudan an Kirche in Not überweisen. Vielen Dank allen Spendern!

Jass- und Spielnachmittag

Am **Montag, 15. Juni um 14 Uhr** treffen sich die Senioren60plus zum Jass- und Spielnachmittag im Pfarreisaal.

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren:

Frau Edeltraut Gempferli, Amriswil

zum 83. Geburtstag am 19. Juni

Alles Gute, Gottes Segen auch für das neue Lebensjahr und viele frohe Stunden.

VORANZEIGE

Sonntag, 21. Juni, 9 Uhr

Motorfahrzeug- und Fahrradsegnung

Kirchgemeindeversammlung und Amtsübergabe

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2026 konnte mit Kristella Azizi, Sommeri der Kirchgemeinderat für die nächste Amtsperiode komplettiert werden. Von 25 anwesenden Stimm- und Wahlberechtigten erhielt Kristella Azizi erfreuliche 22 Stimmen. Mit Freude bestätigte sie die Annahme der Wahl. Das Rechnungsergebnis des Jahres 2025 wurde nach ein paar Detailfragen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'373.72 einstimmig angenommen. Nach den ordentlichen Geschäften verlas Roman Oberholzer eine kurze Laudatio für *Jürg Pfiffner, Marco Braun und Kathrin Nater*. Nach 15, 9 bzw. 10 Jahren der Amtstätigkeiten werden diese drei ihr Ressort an die Nachfolgenden weitergeben.

Die konstituierende Sitzung wird im Juni stattfinden wo sich neu *Pius Fleischmann (Präsidium), Kristella Azizi, Michael Kogler, Roman Oberholzer und Martin Reichmuth* einfinden. Die Amtsübergabe der drei Ausscheidenden an die neuen Kirchgemeinderäte findet am 8. Juni 2026 statt. Der Kirchgemeinderat dankt allen politischen und kirchlichen Gremien, sowie der gesamten Bevölkerung für das grosse Vertrauen, das während der letzten Jahre aufgebaut und gepflegt werden konnte. Ein solch freundschaftliches Verhältnis mit allen beteiligten Mitmenschen stärkt die Kirche ungemein. *Der aktuelle Kirchgemeinderat wünscht der neuen Behörde viel Freude und Weitsicht für die Zukunft und grüsst herzlich alle Leserinnen und Leser.*



Die drei verabschiedeten Kirchgemeinderäte



Kirchgemeinderäte ab Juni 2026



Kath. Pfarramt St. Martin, Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon
pfarramt@kath-arbon.ch, T 071 446 31 03, www.kath-arbon.ch

Pfarrreisekretariat: Silvia Crescenza, Maria Mazzini
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 08.30–11.30 Uhr und 14.30–16.30 Uhr

Seelsorgende:

Simone Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 43 85
Tobias Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 31 11
Joseph Devasia (leitender Priester), T 079 817 02 97
Matthias Rupper (Diakon), T 071 446 31 37

Kirchgemeinderat Präsidium:

Doris Di Marzio Jäger, praesidium@kath-arbon.ch

Koordination Katechese:

Angelina Winkler, T 071 552 83 00

Kirchenmusiker und Chorleiter:

Dieter Hubov, T 071 446 41 54

Mesmerin und Hauswart: T 071 446 03 11

Arbon: Matija und Darko Blazevic

Roggwil: Mägi Federer und Deborah Callerame

Per E-Mail sind unsere Mitarbeitenden gemäss folgendem Schema erreichbar: vorname.name@kath-arbon.ch

Weitere Infos unter www.kath-arbon/team
oder direkt mittels QR-Code



GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
Die Gottesdienste um 17.30 in Arbon
und um 19.00 in Roggwil ENTFALLEN.
Sie sind eingeladen zum Fronleichnamsgottesdienst am Sonntag im Jakob-Züllig-Park.

Sonntag, 7. Juni –

10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Franziskanische
Gassenarbeit Zürich

10.30 Fronleichnamsgottesdienst
im Jakob-Züllig-Park. Start in der
Kirche mit Prozession zum Jakob-
Züllig-Park. Im Anschluss Apéro
organisiert von der Kolping Familie und
Mittagessenangebote der Missionen.
Bei schlechter Witterung findet der
Gottesdienst in der Kirche statt und das
Mittagessen im Martins-Saal.

Dienstag, 9. Juni

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
19.00 Eucharistiefeier mit Pater José Luis
Correa Lira zu Besuch von Kirche in Not
Otmarskirche Roggwil

Mittwoch, 10. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Pater José Luis
Correa Lira zu Besuch von Kirche in Not
Ged.: Paula Hauenstein

Donnerstag, 11. Juni – Hl. Barnabas

Der Gottesdienst um 18.00 Uhr in der
Galluskapelle ENTFÄLLT.

Freitag, 12. Juni – Heiligstes Herz Jesu

09.45 Eucharistiefeier im Pflegeheim
Sonnhalden
17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz
19.00 Misa na hrvatskom jeziku

Samstag, 13. Juni

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
17.30 Eucharistiefeier
Predigt: Thomas Zimmermann
Ged.: Josef Balzer
Walter Duss
Alois und Käthy Heuberger-Lüönd
Orazio Sergio
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil
Predigt: Thomas Zimmermann

Sonntag, 14. Juni –

11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Stiftung Pro Stifftsschule
Einsiedeln
09.15 Misa española en la capilla
10.30 Eucharistiefeier, Mitwirkung Kirchenchor
St. Martin
Predigt: Thomas Zimmermann
DREISSIGSTER: Camillo Gastaldello
11.45 Santa Messa in lingua Italiana

Montag, 15. Juni

06.00 Morgenlob/Galluskapelle

Dienstag, 16. Juni

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Mittwoch, 17. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Juni

17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

Samstag, 20. Juni

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
17.30 Eucharistiefeier
Predigt: Joseph Devasia
Ged.: Madeleine Gemperle
Fridolin und Aloisia Koch-Notter
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil
Predigt: Simone Zierof
DREISSIGSTER: Otto Jutz

Sonntag, 21. Juni –

12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas
Schweiz
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Predigt: Simone Zierof
19.30 Taizé-Gebet/Kirche St. Martin

EDITORIAL



Quelle: pixabay.com

Leben – mit langem Atem und Geduld
Pfingsten ist vorbei, es ist jenes kirchliche
Fest, das Vielen wenig sagt und uns Mühe
bereitet, den Sinn in Worte zu fassen.
Unsere Kirchenlieder finden da klare Worte:
«Der Geist des Herrn erfüllt das All mit Sturm
und Feuersgluten, er durchweht die Welt
gewaltig und unbändig; wohin sein Feueratem
fällt, wird Gottes Reich lebendig.» Die Welt –
heute und früher – mit allen Sorgen und
Problemen, mit Neid und Hass lässt uns oft
zweifeln, ob Gottes Geist eine wirksame Kraft
ist. Das hat wohl mit unserer verständlichen
Erwartung zu tun, dass der Heilige Geist

unsere Probleme lösen soll. Doch Jesus verheisst den Gottesgeist als Beistand, der immer wirkt und nicht nur in Krisenzeiten. Er ist gleichsam der Atem Gottes, der uns bewegt und belebt: «Gottes Geist hat mich erschaffen, der Atem des Allmächtigen hat das Leben gegeben», heisst es im Buch Hiob.

Der lange Atem

Wir leben in einer Zeit, in der viele Menschen unter dem Druck und der Hektik des Alltags leiden. Nach einer neuen Umfrage in der Arbeitswelt haben viele nicht ein schlechtes Klima im Betrieb als grösste Sorge angegeben, sondern den Zeitdruck, der auf ihnen lastet. Da kann der Gottesgeist eine Hilfe als langer Atem sein: «Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit» (Prediger 3,1). Wenn Menschen danach leben, finden sie einen guten Lebensrhythmus und lernen zu reifen und zu wachsen. Dann verstehen sie, dass nicht immer alles klar sein oder sofort gelingen muss.

Resilienz

Für die Einsicht, dass Leben auch mit Scheitern verbunden ist und der Mensch trotzdem den Halt nicht verlieren muss, gibt es einen relativ neuen Begriff: Resilienz. Damit ist die Fähigkeit gemeint, sich nicht von Enttäuschungen und Rückschlägen die Kraft nehmen zu lassen. Damit ist nicht eine besondere Eigenschaft oder ein Talent gemeint, das die einen haben und andere nicht. Wir können das lernen im Verlauf des Lebens. Wer sich resilient verhält, handelt nicht nach einer psychologischen Theorie, sondern begibt sich in einen Glaubensprozess. Wie oft musste Jesus Unverständnis und Ablehnung, ja auch Bedrohung und Hass ertragen, aber er liess sich nicht verbittern, er zahlte nicht zurück, er blieb seiner Mission treu: das Reich Gottes zu verkünden und erfahrbar zu machen. Der lange Atem wirkt da als Glaubenshaltung: die Rückschläge auszuhalten und die Hoffnung dagegen zu setzen, dass Gerechtigkeit und Frieden sich nicht ausschalten lassen, sondern in den Herzen vieler Menschen im Glauben weiterleben und immer neu aufbrechen.

Die Tugend der Geduld

Der katalanische Architekt Antoni Gaudi starb vor 100 Jahren. Sein Meisterwerk ist die «Sagrada Familia», jene Kirche in Barcelona, die weltberühmt, aber heute noch nicht vollendet ist. «Mein Klient hat keine Eile», pflegte Gaudi zu sagen, wenn man ihn drängte, endlich das Werk zu vollenden. Sein Klient war nicht eine Baubehörde, sondern Gott. Und Gott hat viel Geduld mit uns Menschen; unsere Aufgabe ist es, mit Geduld und langem Atem die Botschaft Jesu wachzuhalten und weiterzugeben. So wie es in der Pfingstsequenz heisst: «Komm herab, o Heiliger Geist. In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod. Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.»

Matthias Rupper

MITTEILUNGEN

Fronleichnam am Sonntag, 7. Juni im Jakob-Züllig-Park

Am Sonntag, 7. Juni lädt Sie die katholische Pfarrei herzlich zum Fronleichnamsgottesdienst unter freiem Himmel im Jakob-Züllig-Park ein. Beginnen werden wir den Festtag um 10.30 Uhr in der Kirche St. Martin. Die kurze Prozession von der Pfarrkirche zum Jakob-Züllig-Park gibt dem Unterwegssein im Glauben Ausdruck. Im Park feiern wir dann den Fronleichnamsgottesdienst, musikalisch umrahmt von der Stadtmusik Arbon. Im Anschluss lädt der Kolpingverein zum Apéro ein, dann bieten die ausländischen Missionen köstliche Spezialitäten aus ihren Heimatländern an, auch Kaffee und Süsses kommen nicht zu kurz, und der wunderschöne Platz am See lädt zum Verweilen ein. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche St. Martin statt, und das gemeinsame Mittagessen wird im Pfarreizentrum serviert. Der definitive Veranstaltungsort wird am Samstagabend vor dem Fest auf der Homepage www.kath-arbon.ch veröffentlicht. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dieses grosse Kirchenfest mit uns mitfeiern und mittragen und laden Sie herzlich dazu ein.



Quelle: Kirche in Not (ACV)

Pater Luis bei einem Gottesdienst in Kuba Kirche in Not – Kuba: Pater José Luis Correa Lira über die Herausforderungen der Kirche

Der 1962 in Chile geborene José Luis Correa Lira trat früh der Schönstatt-Bewegung bei und empfing 1991 die Priesterweihe. Nebst seinem Wirken als Seelsorger war er auch als Dozent an Hochschulen in Chile tätig und wirkte viele Jahre als Missionar in Peru und baute ein enges Verhältnis zu Kuba auf, wo er über mehrere Jahre Exerzitien für Priester, Bischöfe und Seminaristen gab. Dabei kam er auch in Kontakt mit der lokalen Bevölkerung und organisierte auch Hilfslieferungen wie Medizin oder Kleider. Er war auch während acht Jahren Koordinator für die Schönstatt-Bewegung in Nord- und Südamerika, inklusive Karibik. Er verfasste etliche Bücher über die Bedeutung des Priestertums, aber auch für die Jugend und Ehe und Familie. Seit 2024 ist er Mitarbeiter der internationalen Leitung der Schönstatt-Patres mit Basis in Deutschland. Die Aufenthalte auf Kuba prägten ihn sehr, da er einerseits von der Schönheit der

Landschaft überwältigt war, aber auch von den Begegnungen mit den Menschen. Er freut sich auf seinen Aufenthalt in der Schweiz, um Wohltäter zu treffen und ihnen auch zu danken für ihre Solidarität mit der Kirche und den Menschen auf Kuba. Kirche in Not hat ihn eingeladen, und er wird bei uns an folgenden Gottesdiensten zu Gast sein:

- **Dienstag, 9. Juni, 19.00 Uhr, Roggwil**
- **Mittwoch, 10. Juni, 9.00 Uhr, Arbon**

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Besuch von Pater José Luis Correa Lira und seinen Ausführungen über Kuba.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Frauen-Kinoabend am 18. Juni im Roxy in Romanshorn

Am Donnerstag, 18. Juni erwartet uns ein lustiger und unterhaltsamer Film von Doris Dörri. In «Freibad» dreht sich alles um interkulturelle Begegnungen in der Badi – mit allen Klischees!

Die Frauengemeinschaft Arbon freut sich auf einen vergnügten Abend und abschliessenden Ausklang.

Jubiläumsticket für CHF 10 reservieren bei:
Andrea Eberle, andrea.eberle@kath-arbon.ch



Quelle: Wikipedia

Dieses Jahr führt der Ausflug nach Langenargen Jahresausflug nach Langenargen am Dienstag, 30. Juni

Schiff ahoi um 9.20 Uhr! Von Arbon führt uns der Weg quer über den Bodensee nach Langenargen. Dort erwartet uns eine historische Stadtführung und anschliessend ein feines Mittagessen. In der Kirche St. Martin wird uns Gabriele Hartenberger zu einem kurzen spirituellen Impuls einladen! Bis zur Abfahrt um 15.15 Uhr bleibt uns noch kurze Zeit zum Verweilen, bis uns das Schiff wieder nach Arbon zurückbringt.

Kosten:

Fahrt und Mittagessen
Offeriert ist für Mitglieder die Führung, für Nichtmitglieder CHF 15
Mitnehmen: ID und Euro

Anmeldungen bis 12. Juni bei:

Vreni Haltinner, vreni.haltinner@gmx.ch,
071 446 72 32

JUNI Frage 6:

Die Frauengemeinschaft
verbringt einen

..... miteinander!
(Lösungsbuchstabe =
Anfangsbuchstabe des
gesuchten Wortes)



Das Vocalensemble Thurgau bei der Vereidigung der Schweizergarde in Rom

Die Vereidigung der Päpstlichen Schweizergarde zählt zu den eindrucksvollsten und traditionsreichsten Zeremonien im Vatikan. In diesem Jahr durfte das Vocalensemble Thurgau einen besonderen musikalischen Akzent setzen und diese Feierlichkeiten auf vielfältige Weise mitgestalten.

(1) Den Auftakt bildete die feierliche Vesper, am 5. Mai 2026, in der Chiesa di Santa Maria della Pietà. Unter der Leitung von Dieter Hubov sang das Ensemble Psalmvertonungen von Josef Gallus Scheel, Felix Mendelssohn und Anton Bruckner. Begleitet wurde das Ensemble an der Orgel von Nathan Hubov.

(2) Auch beim anschliessenden Galadinner zeigte sich die musikalische Vielfalt

des Ensembles. Neben dem Thurgauer Lied – passend dazu, dass der Kanton Thurgau in diesem Jahr Gastkanton war – präsentierten die Sängerinnen und Sänger ein abwechslungsreiches Repertoire mit Schweizer Liedern.

(3+4) Ein Höhepunkt war die Mitwirkung an der heiligen Messe im Petersdom am 6. Mai 2026. Es erklang die Missa «St. Crucis» von Josef Rheinberger, ergänzt durch Motetten von Anton Bruckner und Josef Rheinberger. Den festlichen Abschluss gestaltete Nathan Hubov mit einem eindrucksvollen Orgelwerk von Théodore Dubois zum Auszug.

Die musikalische Reise nach Rom wurde zu einem einmaligen und unvergesslichen Erlebnis, das bei uns noch lange nachklingen wird.
Dieter Hubov



Ökum. Auffahrtsgottesdienst vom 14. Mai in der

Nach der Feier, die musikalisch auf hohem Niveau von Simon Menges an der Orgel und Ute Weyrich an der Trompete gestaltet und bereichert wurde, waren alle noch zum gemeinsamen Apéro eingeladen. Herzlichen Dank allen Beteiligten, die diese Feier ermöglicht haben.
Tobias Zierof

Firmreise Assisi 2026

Am Mittwoch, dem 13. Mai trafen wir uns vor dem oberen Eingang des Pfarreizentrums in Arbon. Gemeinsam mit unseren Eltern begaben wir uns noch für ein kurzes Gebet in die Kirche. Anschliessend verabschiedeten wir uns und begaben uns auf die Reise nach Assisi. Wir verbrachten die erste Nacht im Bus, wir redeten leise, hörten Musik, schauten Filme und versuchten zu schlafen.

Nach ungefähr 9 Stunden machten wir eine Pause am Lago Trasimeno. Dort bekamen wir einen Input zu dem heiligen Franziskus von Assisi. Nach dem Input konnten wir das Dorf Passignano sul Trasimeno erkunden. Nach etwa einer Stunde fuhren wir weiter.

Nach einer weiteren Stunde kamen wir nach der langen Reise endlich in Assisi an. Um uns als erstes einen Überblick über die Stadt zu verschaffen, liefen wir zu der Burg Rocca Maggiore. Durch unseren Schlafmangel war der Weg zur Burg sehr anstrengend. Von der Burg aus hatten wir einen schönen Blick auf Assisi. Wir beteten gemeinsam und schauten die Stadt von oben an. Anschliessend hatten wir Zeit, die Stadt in kleinen Gruppen zu erkunden. Etwas später gingen wir gemeinsam ins Hotel, wo wir unsere Betten bezogen und uns für das Abendprogramm fertig machten. Gemeinsam liefen wir zur Kirche San Francesco. Dort schauten wir uns die Kirche an. Viele fanden die Fresken besonders beeindruckend. Im Anschluss genossen wir ein leckeres Abendessen im Hotel. Nach dem Tagesabschluss in der Kapelle beim Hotel liessen wir den Abend gemütlich mit Spielen ausklingen.

Am nächsten Morgen machten wir uns nach dem Frühstück auf zur Kirche San Damiano. In dieser Kirche erhielt Franz von Assisi seine Berufung unter einem Kreuz. Wir feierten dort einen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst besuchten wir noch die Kirche, bevor wir weiter zur Santa Chiara gingen. Viele waren beeindruckt, als sie das originale Kreuz sahen unter dem Franz von Assisi seine Berufung erhielt. Am Nachmittag gingen wir nach Perugia, wo wir den Ehering von Maria



Quelle: Bild 1+2 A. Vogel, Bild 3 Vatikan, Bild 4 Dieter Hubov

Verschiedene Impressionen aus Rom

Als Schweizer im Vatikan

Arbon hat momentan keinen «eigenen Gardisten» in Rom, der unter den 28 Neuen wäre, die am 6. Mai vereidigt wurden. Trotzdem war ein Arboner dabei, nämlich Regierungsrat Dominik Diezi, der an der eindrucklichen Feier im Vatikan den Kanton Thurgau vertrat. Wir freuen uns darüber. Wie man weiss, lebt die Schweizergarde in einem seit langem veralteten Bau und arbeitet auf eine neue Kaserne hin. Sie hat bisher die grosse Bausumme aber noch nicht ganz im Trockenen, weshalb sich der Baubeginn verzögert. Wollen wir unserem internationalen Aushängeschild in Rom nicht etwas unter die Arme greifen, wer macht mit?

Guardia Svizzera Pontificia

00120 Città del Vaticano

IBAN CH6 0027 9279 3181 5201 J

(Die Bank hat ihren Sitz in Genf) *Hedy Züger*

Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst

Am 14. Mai feierten wir zum Fest Christi Himmelfahrt gemeinsam in der evangelischen Kirche. Gut 100 Personen hatten den Weg aufs Bergli gefunden. Lukas Mettler und Tobias Zierof luden im Gottesdienst dazu ein, nicht nur die Texte der Himmelfahrt Jesu von vor zweitausend Jahren zu hören, sondern sie auch ins Heute sprechen zu lassen. In seiner Predigt zeigte Tobias Zierof auf, wie viel uns heute mit der Situation des Umbruchs der Jünger damals verbindet. Wie die Jünger dürfen auch wir nicht verträumt in den Himmel oder in die Vergangenheit schauen, sondern konstruktiv und im Vertrauen auf den Heiligen Geist die Zukunft angehen – voll Ernsthaftigkeit, Wahrhaftigkeit und Verbindlichkeit. Denn dort, wo Menschen aus dem Glauben und dem Heiligen Geist leben, werden sie – automatisch – zu Zeugen der Liebe Gottes.



Quelle: Silvia Crescenza

Evang. Kirche Arbon

anschauen und den restlichen Nachmittag verbrachten. Im Anschluss gingen wir in die Pizzeria, wo wir ein leckeres Abendessen assen.

Am nächsten Morgen machten wir uns auf die Wanderung zur Eremo delle Carceri. Durch das schlechte Wetter mussten wir die Strasse hinauflaufen anstatt des Wanderwegs. Nach einem spannenden Input und einer interessanten Besichtigung erkundeten wir noch ein wenig die Umgebung rund um die Eremo delle Carceri. Am meisten beeindruckend waren die schmalen Türen und Gänge in der Eremo. Leider hatten wir nach dem Besuch etwas Pech mit dem Wetter. Es begann wie aus Eimern zu schütten, und so mussten wir Taxis bestellen, um wieder zum Car-Parkplatz zu kommen. Trotz des schlechten Wetters freuten wir uns aufs Abendprogramm. Wir fuhren gegen den frühen Abend zur Santa Maria degli' angeli. Dort besuchten wir den Lichterrosenkranz, was für viele ein Highlight war. Im Anschluss liessen wir den Abend mit einer leckeren Glace ausklingen.

Auch wenn wir am Abend spät zurück ins Hotel gekommen sind, ging es für einige schon wieder um 5 Uhr mit dem Programm weiter. Wir liefen erneut zu der Rocca Maggiore, um den Sonnenaufgang zu sehen. Auch wenn der Aufstieg anstrengend war, lohnte sich das frühe Aufstehen auf jeden Fall. Nach dem Frühstück machten wir uns auch schon wieder auf die Rückreise.

Alles in allem war die Firmreise ein voller Erfolg. Trotz des schlechten Wetters haben wir viel gelernt und Neues entdeckt. Das Erkunden der heiligen Orte hinterliess bei vielen einen bleibenden Eindruck und stärkte sie in ihrem Glauben.

Zoe Büchler, Firmandin

PFARREICHRONIK

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Juni

92 Jahre

17. Felizitas Dreyer
18. Michele Rubino
21. Helena Bölle-Mayr

90 Jahre

03. Margaretha Estermann
03. Maria Hoksbergen

89 Jahre

21. Robert Süssli

88 Jahre

07. Wilibald Schweiger
27. Maria Gmür

87 Jahre

20. Walter Brugger
20. Manfred Furlinger
25. Augusta Tanner
30. Anna Lampacher

86 Jahre

07. Rosa Flaschberger
15. Judith Treutlein-Schilter
17. Augustine Singh
19. Gianpietro Tomaselli
27. Alma Imhof

85 Jahre

05. Silvia Sutter

80 Jahre

07. Maria Bidie
15. Anita Hasler
18. Marlise Egger-Gmür
20. Mariuccia Boccardo

Durch die Taufe wurde in die katholische Gemeinschaft aufgenommen

Palina Schleicher

Tochter der Schleicher, geb. Lebold Christina und des Johannes Schleicher

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

- Markus Werz (1960)
- Josef Estermann (1932)
- Agnes Akbarzada-Gehrig (1952)
- Otto Jutz (1934)
- Peter Mahr (1962)
- Irene Rabensteiner-Hafner (1931)

Gott, schenke den lieben Verstorbenen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

KOLLEKTEN

07.06. Franziskanische Gassenarbeit Zürich

Auf der Gasse findet man einsame, isolierte, obdachlose Menschen, die von anderen institutionalisierten Hilfsangeboten kaum erreicht werden. Das Zueflucht-Team ist ein professionelles Team, das sich am franziskanisch geprägten Menschenbild orientiert. Im Zentrum steht die Hilfe zur Selbsthilfe. Durch Beziehungsarbeit, Überlebenshilfe und Förderung des eigenverantwortlichen Handelns eröffnen sich neue Lebensperspektiven. Die Franziskanische Gassenarbeit betreibt das Haus Zueflucht im Kreis 5, das Gassenlokal Zueflucht Pace im Kreis 4 und eine Aussenwohngruppe in Zürich-Leimbach. Zudem führt sie einen Imkereibetrieb, sowie verschiedene Gassenarbeits- und Arbeitsintegrationsprojekte.

14.06. Stiftung Pro Stiftsschule Einsiedeln

Die private Stiftung unterstützt das Gymnasium des Klosters Einsiedeln seit 1994. Stipendien, Projekte und Beiträge an die Schulentwicklung stehen im Zentrum. Die Stiftung «Pro Stiftsschule Einsiedeln» unterstützt das Langzeit- und Kurzzeitgymnasium, und leistet Beiträge an die Infrastruktur der Stiftsschule.

21.06. Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat, seit Februar 2022 auch wieder in Europa. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen Hunger und Durst, gegen Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingseleid zu lindern. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.



Quelle: Angelina Winkler

Die Firmanden auf der Firmreise in Assisi.



Pfarramt: Winzelnbergstrasse 15, 9314 Steinebrunn, www.kath-steinebrunn.ch
T 071 477 11 70, info@kath-steinebrunn.ch
Pastoralassistent: Christian Fischer, diakon@kath-steinebrunn.ch
Sekretariat: Susanne Indermaur, sekretariat@kath-steinebrunn.ch
Öffnungszeiten: Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen 8.00 bis 11.00 Uhr

Mesmer: Marcel Rey, marcel.rey@kath-steinebrunn.ch
Gemeindeleitung: Tobias und Simone Zierof
tobias.zierof@kath-arbon.ch, simone.zierof@kath-arbon.ch
Mitarbeitender Priester: Joseph Devasia, joseph.devasia@kath-arbon.ch

GOTTESDIENSTE

STEINEBRUNN St. Gallus

Sonntag, 7. Juni,

10. Sonntag im Jahreskreis

10.30 in Arbon: Eucharistiefeier mit Prozession zu Fronleichnam. Auf dem Winzelnberg findet kein Gottesdienst statt! Es sind alle herzlich eingeladen, an diesem Gottesdienst in Arbon teilzunehmen.

Freitag, 12. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit: Adelheid & Bernhard Bischof-Zuber
anschl. Jassabend im Kirchgemeindehaus

Samstag, 13. Juni

Kollekte: Stiftung Pro Stiftungsschule Einsiedeln

17.30 Eucharistiefeier – Predigt: Pater Piotr
Jahrzeit: Antonio Leban

Mittwoch, 17. Juni

19.00 Besinnlicher Tagesausklang in der
Kapelle Steinebrunn

Sonntag, 21. Juni,

12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

10.30 Eucharistiefeier – Predigt: Joseph Devasia

MITTEILUNGEN

Zmittag für alle

Dienstag, 9. Juni, 12.00 Uhr,

evang. Kirchgemeindehaus, Neukirch

Geniessen Sie ein feines Mittagessen in
guter Gesellschaft!

Telefonische **Anmeldung bis 7. Juni** an:

Wehrle Franz, 071 470 04 74
Krömler Rolf, 076 683 19 61

Jassabend 2026

Freitag, 12. Juni, 19.00 Uhr,

kath. Kirchgemeindehaus Winzelnberg

Im Anschluss an den Gottesdienst findet um
19 Uhr im Kirchgemeindehaus der Jassabend
statt. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie
einen geselligen und spannenden Abend! Für
Nicht-Jasser stehen auch andere Spiele zur
Verfügung. *Auf zahlreiches Erscheinen freut
sich der katholische Pfarreirat!*

Kids-Jugend-Treff-Gottesdienst

Samstag, 13. Juni, 17.00 Uhr,

evang. Kirchgemeindehaus, Neukirch

17–19 Uhr: Kids-Treff (für 4.–6.Klässler)

19–20 Uhr: Jugend-Gottesdienst (für alle)

20:00–22:30 Uhr: Jugend-Treff (Oberstüfler
und junge Erwachsene)

Besinnlicher Tagesausklang in der Kapelle Steinebrunn

Mittwoch, 17. Juni, 19.00 Uhr

Im besinnlichen Tagesausklang vom Mittwoch,
17. Juni werden wir einer ganz besonderen
Persönlichkeit begegnen: dem Kater Koperni-
kus. Er wird mit uns seine einzigartige Sicht
auf die Welt teilen – und uns manch inspirie-
renden Gedanken auf unseren Lebensweg
mitgeben. Wie gewohnt werden Orgelmusik
und passende Lieder Akzente setzen und die
Botschaft, die in der Geschichte verborgen ist,
verstärken. Neugierig geworden? Dann sind
Sie herzlich eingeladen, am Mittwoch, 17. Juni
um 19 Uhr in die Kapelle Steinebrunn zu kom-
men. *Es sind Menschen jeglicher Konfession
willkommen. Schön, wenn auch Sie dabei sind!*

Ausflug zum Campus Galli

Am **Samstag, 20. Juni** bieten die Evang. und
Kath. Kirchgemeinde im Rahmen der Erwach-
senenbildung einen Ausflug zum Campus Galli
an. In der Nähe der Kleinstadt Messkirch in
Baden-Württemberg entsteht seit dem Jahr
2013 eine frühmittelalterliche Klosteranlage.
Gebaut wird nur mit mittelalterlichen Arbeits-
techniken und Werkzeugen. Seit dem Jahr
900 befindet sich der Plan im Besitz des
Klosters St. Gallen. Der weltberühmte
Klosterplan ist ein Stück Thurgauer und
St. Galler Kirchengeschichte.

Wir starten um 9.00 Uhr beim Kiesplatz der
Rietzelhalle und fahren mit Kleinbussen und
PW zum Campus Galli, wo wir an einer Führung
teilnehmen werden. Rückkehr ist um ca.

17.30 Uhr. Bitte nehmen Sie Ihre Ausweis-
dokumente mit sowie eigene Verpflegung für
den Tag. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr.
10.– erhoben.

Anmeldung bis zum 12. Juni bitte an: Evang.
Kirchgemeinde Egnach, Sekretariat, Amriswiler-
str. 3a, 9315 Neukirch oder [sekretariat@
kirche-egnach.ch](mailto:sekretariat@kirche-egnach.ch) oder einfach in den Brief-
kasten am evang.n Kirchgemeindehaus ein-
werfen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



RÜCKBLICKE

Miniausflug 2026

Am 2. Mai machten sich die Ministranten aus
Steinebrunn mit Zug und Bus auf den Weg
nach Herisau ins «Clip'n Climb». Vor Ort erwar-
tete die bunt gemischte Gruppe aus Kindern
und Jugendlichen ein abwechslungsreicher
Vormittag an den verschiedenen Kletterwänden.
Alle bewiesen grossen Mut und hatten sicht-
lich Spass in den schwindelnden Höhen. Zum
krönenden Abschluss dieses gelungenen
Ausfluges wurde der ganzen Truppe ein feines
Mittagessen offeriert, bei dem das Erlebte in
gemütlicher Runde gefeiert wurde.

Wahl des Pfarreirates

Mit grosser Freude dürfen wir bekanntgeben,
dass Gisela Helfenberger, Renata Tinner,
Bernadette Popp, Marta Scherrer, Filomena
Iodice und als Präsidentin Michaela Graf
erneut für vier Jahre in den Pfarreirat gewählt
wurden. Wir danken allen schon jetzt für ihren
wertvollen Einsatz in unserer Pfarrei!
Ein besonderer Dank gilt Francine Bischofberger,
die während zwölf Jahren mit viel Herzblut im
Pfarreirat mitgewirkt hat. Für die kommenden
neuen Aufgaben wünschen wir ihr von Herzen
viel Freude, Kraft und alles Gute! Francine
Bischofberger wird an der Budgetversammlung
im November persönlich verabschiedet.

Erstkommunion-Feier

Nach fast einem Jahr der Vorbereitung mit ihrer
Katechetin Rahel Rutz durften 10 Kinder am
9. Mai ihre Erstkommunion feiern. Im Gottes-
dienst empfangen sie im Kreis ihrer Familien
und der Pfarrei zum ersten Mal das Sakrament
der Eucharistie. Dank der aktiven Mitgestaltung
der Kinder wurde die Feier zu einem unvergess-
lichen Erlebnis.

Zur Erinnerung an diesen besonderen Tag
hatten die Kinder im Vorfeld Glaskreuze ange-
fertigt, die sie nach dem Segen nach Hause
nehmen konnten. Ein besonderer Dank geht

an Rita Bänziger,
welche mit grossem
Engagement mit den
Erstkommunionkindern
und ihren Eltern je ein
Lied eingeübt hatte.
Nach dem Vortrag der
Lieder wurden alle mit
einem grossen Applaus
belohnt.
*Ein herzliches Danke-
schön an alle, die in
irgendeiner Weise zu
diesem feierlichen Anlass
beigetragen haben!*

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juni

Opfer: Juseso – Swiss for Greece

10.00 Wortgottesdienst mit Simone Zierof,
danach Rechnungsgemeinde

Montag, 8. Juni

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 11. Juni

09.15 Wortgottesdienst mit Beat Zellweger
19.15 Ökum. Bibelkreis im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 14. Juni

Opfer: Elisabethenwerk – SKF

10.00 Wortgottesdienst mit Orgel (Imelda
Gajewski) und Querflöte (Carmen Dorner)
und Beat Zellweger

Montag, 15. Juni

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 18. Juni

09.15 Eucharistiefeier mit Joseph Devasia
Jahrzeit für Clara Josuran

Freitag, 19. Juni

10.00 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Joseph Devasia
19.00 Wortgottesdienst zum Herz Jesu Fest
mit Beat Zellweger
Jahrzeit für Josef und Anni Popp

Vorschau: Sonntag, 21. Juni

10.00 Wortgottesdienst und Aufnahme der
neuen Minis mit dem Gospelchor und
Beat Zellweger

MITTEILUNGEN

Rechnungsgemeinde 2025

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zur Rechnungsgemeinde der katholischen Kirchgemeinde in die neu renovierte Oase ein.

Sonntag, 7. Juni,

10 Uhr: Wortgottesdienst

11 Uhr: Rechnungsgemeinde

Die Mitglieder des Kirchgemeinderates blicken auf das vergangene Jahr zurück, informieren über die Jahresrechnung 2025 und über aktuelle Themen, die für unsere Pfarrei von Bedeutung sind.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihr Interesse und den Austausch mit Ihnen.

Vorbereitung des Firmgottesdienstes

Die Horner Firmlinge treffen sich am **Donnerstag, 11. Juni, um 16 Uhr**, in der Kirche um den Festgottesdienst vorzubereiten.

Heimgewand

Drei Pfarreimitglieder sind im Mai zum Schöpfer allen Lebens vorausgegangen.

Frau Theres Neff, Tübacherstrasse 9,
am 2. Mai im 100. Lebensjahr.

Herr Walter Gschwend, Seestrasse 98a,
am 5. Mai kurz vor seinem 88. Geburtstag.

Frau Karin Dudler, Fischerweg 7,
am 13. Mai im 61. Lebensjahr.

Herr, schenke den lieben Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen spende Trost und Zuversicht.

Seniorenflug 2026

Am **Dienstag, 1. September**, findet der Tagesausflug für die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger im Pensionsalter statt. Das Ziel wird die Barockstadt Solothurn sein mit dem Besuch des Ordinariats des Bistums Basel und einer Flussfahrt. Wenn Sie Interesse an dem geselligen Ausflug haben, wollen Sie sich bitte das Datum vormerken.

Jubiläum – Goldene Hochzeit im 2026

Der gemeinsame Weg ist ein Grund zur Freude und zum Feiern. Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2026 ihren 50. Hochzeitstag feiern, am **Samstag, 5. September, um 15 Uhr**, zum festlichen Gottesdienst in die Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Im Anschluss ist die ganze Festgemeinde zum Imbiss eingeladen, wo sich die Gelegenheit bietet, dem Bischof persönlich zu begegnen.

Wenn Sie dieses Jubiläum feiern dürfen und Interesse an der besonderen Feier haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt Horn.

Holzkreuze vom Palmsonntag

Wir bitten alle, die das Holzkreuz noch zu Hause haben, das Kreuz, die Deko-Eier und

die Schleifen zurückzubringen. Die Sachen können vor die Oase gestellt werden.
Herzlichen Dank.

Verabschiedung & Dank Monika Latzer

Monika war im Kirchgemeinderat für das Ressort «Aktuariat» verantwortlich. Mit viel Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt hat sie das Amt über 15 Jahre hinweg ausgeübt.

Protokolle, Organisation, Vorbereitung und Nacharbeit vieler Sitzungen und Kirchgemeindeversammlungen sowie das Aufgleisen und die Begleitung der Wahlen lagen bei ihr in zuverlässigen, pflichtbewussten Händen. Oft geschah die Arbeit im Hintergrund, zum Beispiel, wenn einmal mehr etwas aus dem Archiv «ausgegraben» werden musste.

Liebe Monika

Für deinen unermüdlichen Einsatz zugunsten der katholischen Kirchgemeinde Horn möchte ich dir von Herzen DANKE sagen. Du hast hervorragende Arbeit geleistet. Nicht nur die Protokolle und das Archiv waren stets tadellos geführt, auch dein phänomenales Gedächtnis und Wissen über die Pfarrei waren eine enorme Hilfe. Nicht zuletzt lagen dir die Menschen und das lebendige Pfarreileben sehr am Herzen. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen dir von Herzen alles Gute, viele erfreuende Momente und Gottes Segen.

*Im Namen des Kirchgemeinderates,
der Mitarbeitenden und der Pfarrei Horn
Beat Zellweger*

Konfirmation am 14. Juni

Wir wünschen den Konfirmandinnen einen unvergesslichen Festtag und alles Gute auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg!



Erstes ökumenisches «Reli-Lager»

Das Firmlager, resp. Konflager 2026 fand dieses Jahr ökumenisch statt. Am 14. Mai fuhren neun Firmlinge und Konfirmandinnen zusammen mit einem Team aus Leiterinnen und Leiter für sechs Tage in ein Lagerhaus in der Nähe von Luzern. In diesem Relilager wurde diskutiert, nachgedacht, aber auch gebastelt, erlebt und gelacht. Die Gruppe gestaltete zusammen Glaubenssätze, die an der Konfirmation und an der Firmung in den Gottesdiensten vorkommen werden.

Leider regnete – und schneite (!) – es sehr viel. Das riesige Lagerhaus bot aber einen Spielraum mit Billard, Ping-Pong und Tischfussball und einen Kletterraum für die Freizeit. Am Montag wurde dann noch ein Nachmittags in der schönen Stadt Luzern verbracht.

Pfarrerin Sonja Pilman

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch

Orario ufficio aperto al pubblico: lunedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00, tutti i pomeriggi tranne il giovedì ed il venerdì dalle ore 14.00 alle ore 17.00. Per incontri o colloqui personali, si prega gentilmente di fissare un appuntamento.

Missionario responsabile: Don Giorgio Celora, T 076 248 93 01, giorgio.celora@kath-tg.ch

Missionario: Don Simone M. Robbiani, M 078 218 05 14, simone.robbiani@kath-tg.ch

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, Ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Sabato 6 giugno

11.00 Battesimo Ilaria Colacchio, Klösterli Frauenfeld

18.00 Santa Messa, Sulgen

Domenica 7 giugno – Corpus Domini

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

11.15 Santa Messa, Sirnach

Venerdì 12 giugno

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 13 giugno

16.45 Santa Messa solenne, Weinfelden.

Per il saluto a don Giorgio e per il suoi 40 anni di Sacerdozio. A seguire festa presso il Pfarreizentrum.

Domenica 14 giugno

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.45 Santa Messa, Arbon

Venerdì 19 giugno

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

15.00 Matrimonio, Lo Monaco Janira e Tedesco Nico, Steckborn

Sabato 20 giugno

15.45 Battesimo Gabriel Irosa, Weinfelden

16.45 Santa Messa, Weinfelden

Domenica 21 giugno

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

11.15 Santa Messa, Sirnach

INFORMAZIONI

Tutti i mercoledì alle ore 15.00 recita del Santo Rosario e della Coroncina alla Divina Misericordia al Klösterli di Frauenfeld.

Gruppo dei saggi (Terza Età)

Venerdì 12 giugno, ore 14.00

Pfarreizentrum Kreuzlingen

SALUTO A DON GIORGIO CELORA

Sabato 13 giugno presso la Chiesa San Giovanni di Weinfelden

Dopo 11 anni nella nostra comunità e nell'anniversario dei suoi 40 anni di sacerdozio, desideriamo salutare Don Giorgio con una Santa Messa solenne a Weinfelden, a cui seguirà una festa presso il Pfarreizentrum. Siete tutti cordialmente invitati.

Gita di un giorno

Mercoledì 17 giugno

Gita di un giorno con i gruppi della Terza Età al Santuario di Mariastein (Basilea)

Partenza da Arbon, Kreuzlingen, Weinfelden e Frauenfeld. La quota di partecipazione, comprensiva del viaggio e del pranzo, è di CHF 80.–, bevande escluse. La partecipazione è aperta anche a persone che non fanno parte dei gruppi della Terza Età. I posti sono limitati

Battesimi

A tutti i bimbi che hanno ricevuto la vita di Dio con il sacramento del Battesimo, auguriamo un sereno cammino di fede in compagnia della luce di Dio e della comunità cristiana.

- Elena Congredi, Kreuzlingen
- Chiara Rovere, Frauenfeld

Ai genitori giungano i nostri migliori auguri: Signore, tu ci hai affidato una grande missione: far crescere la vita divina che abbiamo chiesto per i bimbi che noi abbiamo chiamato alla vita.

Sono nati a vita eterna nella casa del Padre

- Anna Pannofino, 1948, Kreuzlingen
- Maria Trevisan-Gregorio Nardo, 1944, Weinfelden
- Vito Bisignano, 1938, Kreuzlingen
- Pina Demasi Montagnese, 1970, Eschlikon
- Giuseppe Triggiano, 1942, Amriswil

«Non si perdono mai coloro che amiamo, perché possiamo amarli in Colui che non si perde mai». (Sant'Agostino)

Regione diocesana St. Viktor (Diocesi di Basilea)
Coordinazione zonale MCLI di Turgovia, Sciaffusa, Lucerna, Zugo

Pellegrinaggio zonale

Abbazia di Rheinau (ZH)

Domenica 14 giugno 2026

Programma

- 15:00 Penitenziale comunitaria con confessioni individuali
- 16:00 Celebrazione della S. Messa animata dai cori delle nostre Missioni e concelebrata da tutti i Missionari della zona St. Viktor

Per informazioni e iscrizioni (entro il 5 giugno) rivolgersi alla propria missione.